

Das Buch ist Eigentum der

448

Universitätsbibliothek Bonn

Herausgegeben von

von

Wilhelm Tietze

als Herausgeber

von

Dr. phil. h. c. h. Dr. phil. h. c. h.

Dr. phil. h. c. h. Dr. phil. h. c. h.

die mythische Welt der Griechen

enthalten

Verlag

von

H. W. H. H. H.

Dr. phil. h. c. h. Dr. phil. h. c. h.

in der Universitätsbibliothek Bonn

Enzyklopädisches Handbuch
der
wissenschaftlichen Literatur.

Herausgegeben
von
Wilhelm Traugott Krug,
als Fortsetzung
von
Dessen Enzyklopädie der Wissenschaften.

Ersten Bandes erstes Heft
die enzyklopädisch - philologische Literatur
enthaltend.

V e r f a s s t
vom
H e r a u s g e b e r.

Leipzig und Züllichau,
in der Darnmannschen Buchhandlung.
1804.

V e r s u c h
einer
systematischen Enzyklopädie
der Wissenschaften.

Von
Wilhelm Traugott Krug.

Dritten Theils erster Band,
welcher
die zum ersten Theile gehörige Literatur enthält.

E r s t e s H e f t
die enzyklopädisch-philologische Literatur
enthaltend.

V e r f a s s t
von
E b e n d e m s e l b e n .

Leipzig und Züllichau,
in der Darnmannschen Buchhandlung.
1804.

V e r s a m m

einer

systematischer Enzyklopädie

der Wissenschaften

Von

Wilhelm Traugott Kuntz

Dritter Theil erster Band

weiter

die zum ersten Theil gehörige Literatur enthält

Erster Heft

die encyclopädisch-philologische Literatur

enthaltend

V e r s a m m

ten

Erster Band



Erstausgabe
in der Universitätsbibliothek Bamberg

1804

Enzyklopädisch-scientifische
L i t e r a t u r.

E r s t e s H e f t

die enzyklopädisch-philologische Literatur
enthaltend.

V e r f a s s t

von

Wilhelm Traugott Krug,
Professor der Philosophie zu Frankfurt
an der Oder.

Leipzig und Züllichau,
in der Darnmannschen Buchhandlung.

1804.

Enzyklopädisch-lexikonische

LEITFADEN

Erster Heft

die enzyklopädisch-philologische Literatur

enthaltend

Verfasser

von

Wilhelm Traugott Krug

Professor der Philosophie an der Universität
in Berlin

Leipzig, bei C. F. Winter

in der Buchhandlung des Verlegers

1804

Vorerinnerung.

Ich mache hiermit den Anfang zur Erfüllung des Versprechens, die zu meinem *Versuch einer systematischen Enzyklopädie der Wissenschaften* gehörigen Literarnotizen in einem besondern Werke herauszugeben, welches auch unabhängig von jener Enzyklopädie als ein *enzyklopädisches Handbuch der wissenschaftlichen Literatur* gebraucht werden könnte. Da die Ausarbeitung eines solchen Werkes nicht wohl Eines Mannes Sache ist, so hab' ich es

nach den Haupttiteln der Enzyklopädie in neun Hefte zerlegt, um die Arbeit unter mehre Gehülfen vertheilen zu können. Diese Hefte werden also nach und nach unter folgenden Titeln erscheinen:

Erstes Heft.

Enzyklopädisch - philologische Literatur.

Zweytes Heft.

Enzyklopädisch - historische Literatur.

Drittes Heft.

Enzyklopädisch - mathematische Literatur.

Viertes Heft.

Enzyklopädisch - philosophische Literatur.

Fünftes Heft.

Enzyklopädisch - anthropologische Literatur.

Sechstes Heft.

Enzyklopädisch - physikalische Literatur.

Siebentes Heft.

Enzyklopädisch-medizinische Literatur.

Achtes Heft.

Enzyklopädisch-juristische Literatur.

Neuntes Heft.

Enzyklopädisch-theologische Literatur.

Dem ersten Hefte ist zugleich als Einleitung die allgemeine Literatur der Enzyklopädie selbst vorausgeschickt. Die ersten vier Hefte zusammen werden den ersten Band, und die letzten fünf Hefte den zweyten Band des enzyklopädischen Handbuchs oder des dritten Theils der Enzyklopädie ausmachen. Da dieses Werk nur ein *enzyklopädisches* Handbuch der wissenschaftlichen Literatur seyn soll, so enthält es natürlich auch nur die allgemeineren, vorzüglicheren und in irgend

einer Hinsicht merkwürdigern Schriften. Alle Schriften also, welche sich bloß auf das Besondre und Einzelne in den Wissenschaften beziehen oder sonst in keiner Hinsicht einer Auszeichnung werth sind, bleiben von dem Gebiete einer *enzyklopädischen* Literatur nothwendig ausgeschlossen. Sollte (was bey einem solchen Werke unvermeidlich ist) hin und wieder ein nicht hieher gehöriges Buch angeführt oder ein hieher gehöriges nicht angeführt oder sonst ein Fehler bey Angabe der Bücher gemacht worden seyn, so bittet man diejenigen, welche das Werk in öffentlichen Blättern anzeigen werden, um gefällige Bemerkung dieser Fehler. Man wird davon zu seiner Zeit gewissenhaften Gebrauch machen. Besondre Urtheile über die angeführten Bücher beyzufügen hat

man nicht für zweckmässig gehalten, theils weil dadurch das Werk sehr vergrößert und vertheuert werden würde, theils weil doch kein Mensch im Stande ist, über alle zu einem Hauptfache der Wissenschaften gehörigen Werke ein ausführliches und gründliches Urtheil zu fällen, mit kurzen unbestimmten und unbegründeten Urtheilen aber Niemanden gedient seyn kann.

Da übrigens sämtliche hieher gehörige Schriften nach derselben Ordnung aufzuführen sind, nach welcher in der Enzyklopädie selbst die Wissenschaften abgehandelt worden: so hat man durch jedesmalige Nachweisung der Paragraphen der Enzyklopädie, in welchen von denselben Wissenschaften gehandelt ist, worauf sich die angeführten Schriften beziehen, den Nutzen dieses Hndbuchs zu befördern

gesucht, so daß man es bey dem Gebrauche überall mit der Enzyklopädie leicht verbinden kann, mithin diese Einrichtung denselben Vortheil gewährt, als wenn die Schriften gleich unmittelbar unter die Paragraphen der Enzyklopädie gesetzt worden wären! Frankfurt an der Oder, im May, 1804.

W. T. Krug.

Inhaltsanzeige.

Einleitung.

Allgemeine enzyklopädische Literatur.

Allgemeine enzyklopädisch - methodologisch-literarische Werke. - - Seite 3—18

I. Enzyklopädische Schriften - - 3—12

A. Einleitende Schriften d. h. solche, welche in Beziehung auf eine Enzyklopädie der Wissenschaften propädeutisch sind. - - 3—7

1. Über Wissenschaften, Systeme, Gelehrsamkeit und Literatur überhaupt. - 3—6

a. Über den Ursprung verschiedner Wissenschaften als Theile der menschlichen Erkenntnifs - - 3—4

b. Über den Begriff u. Werth der Gelehrsamkeit und Literatur, und der wissenschaftlichen Systeme. - 4—6

2. Über den Zusammenhang der Wissenschaften u. den daraus hervorgehenden Begriff einer wissenschaftlichen Enzyklopädie - 6—7

B. Abhandelnde Schriften d. h. solche, welche die Enzyklopädie der Wissenschaften selbst vortragen. - - 7—12

1. Generelle oder formale Universalenzyklopädien. - - 7—8

2. Spezielle oder materiale Universalenzyklopädien. - - 9—10

3. Mittlere Enzyklopädien d. h. solche, welche in Ansehung des Umfangs und der Behandlungsart zwischen den universalen und parzialen, generellen und speziellen Enzyklopädien das Mittel halten. - 10—12

XIV

II. Methodologische Schriften.	Seite 12 — 14
A. Das Studiren überhaupt betreffend.	12
B. In besonderer Beziehung auf das gegenwärtige Schul - Universitäts - u. Literaturwesen.	13 — 14
III. Literarische Schriften.	14 — 18
A. Die enzyklopädische Bücherkunde betreffend.	14 — 17
1. Diejenigen Werke, welche von schon länger vorhandenen und bekannten gelehrten Schriften aller Art Nachricht geben	14 — 16
a. Systematisch geordnete.	14 — 15
b. Alphabetisch geordnete.	15
c. Systematisch u. alphabetisch geordnete.	15 — 16
2. Die Journale und Zeitungen, welche von den neu erschienenen oder wieder aufgelegten gelehrten Schriften aller Art Nachricht geben.	16 — 17
B. Die Geschichte des enzyklopädischen Studiums betreffend.	17 — 18

Erstes Hauptstück.

Philologische Literatur.

Allgemeine philologische Werke.	21 — 24
I. Propädeutische und enzyklopädische Schriften über die Philologie selbst	21
II. Schriften, welche durch Darstellung des Einflusses der Sprache auf d. Menschenkultur überhaupt und des Sprachstudium's auf das Studium anderer Wissenschaften zur Empfehlung jenes Studiums dienen.	22
III. Pädagogische Schriften in Beziehung auf das Sprachstudium.	23
IV. Historische und literarische Schriften in Beziehung auf das Sprachstudium.	24

Erster Abschnitt.

Literatur der allgemeinen Sprachwissenschaften.

(S. 25 — 46.)

I. Allgemeine Geschichte der Sprache.	-	Seite 25 — 28
II. Allgemeine Schriftkunde.	-	28 — 33
1. Paläographie.	-	30
2. Typographie.	-	30 — 31
3. Kryptographie (nebst Deschiffirkunst).	-	31
4. Tachygraphie (auch Stenographie).	-	31
5. Telegraphie.	-	31 — 32
6. Pasigraphie (auch Pasiphrasie, allgemeine Charakterschrift).	-	32 — 33
III. Allgemeine Grammatik.	-	33 — 35
IV. Allgemeine Lexikographie.	-	35 — 44
1. Etymologica.	-	36 — 37
2. Idiotica.	-	37 — 39
3. Glossaria.	-	39 — 40
4. Synonymica.	-	40 — 41
5. Onomastica.	-	41 — 42
6. Barbara oder Antibarbara.	-	42
7. Polyglotta.	-	42 — 43
8. Catholica.	-	43 — 44
V. Kritik.	-	44
VI. Hermeneutik im weitern Sinne.	-	45 — 46
(A.) Auslegungskunst.	-	45
(B.) Übersetzungskunst.	-	45 — 46

Zweyter Abschnitt.

Literatur der besondern Sprachwissenschaften.

(S. 47 — 98.)

I. Linguistik.	-	47 — 49
II. Orientalische Sprachkunde.	-	49 — 62
A. Schriften, welche die orientalischen Spra- chen überhaupt oder wenigstens mehrere der- selben betreffen.	-	49 — 52
B. Schriften, welche einzelne orientalische Sprachen betreffen — Persische Sprache.	-	53

C. Aramäische oder Syrisch - Chaldäische Sprache	Seite 53 — 55
D. Arabische Sprache.	55 — 57
E. Äthiopische Sprache.	57
F. Hebräische Sprache.	58 — 60
G. Samaritanische Sprache.	60
H. Punische Sprache.	61
I. Armenische Sprache.	61
K. Koptische Sprache.	61
L. Türkische Sprache.	61 — 62
M. Sinesische Sprache.	62
N. Ostindische Sprachen.	62
III. Griechisch - Lateinische Sprachkunde.	63 — 76
A. Schriften, welche beyde Sprachen zugleich oder die sogenannte alte klassische Literatur überhaupt betreffen.	63 — 65
B. Schriften, welche die griechische Sprache betreffen.	66 — 69
C. Schriften, welche die lateinische Sprache betreffen.	70 — 76
IV. Neu - Europäische Sprachkunde.	76 — 98
A. Schriften, welche die neuern Europäischen Sprachen überhaupt oder mehr derselben betreffen.	76 — 77
B. Schriften, welche einzelne Neu-Europäische Sprachen betreffen — Italienische Sprache	77 — 78
C. Französische Sprache	79 — 83
D. Spanische Sprache.	83 — 85
E. Englische Sprache.	85 — 88
F. Deutsche Sprache.	88 — 91
G. Niederländische Sprache.	91 — 92
H. Dänische Sprache.	92 — 93
I. Schwedische Sprache.	93 — 94.
K. Böhmisches Sprache.	94
L. Polnische Sprache.	95
M. Russische Sprache.	95 — 96
N. Übrige minder wichtige Neu-europäische Sprachen.	96 — 98

E i n l e i t u n g.

**Allgemeine
enzyklopädische Literatur.**

(Enzyklopädie. S. 1—19.)

enzyklopädische Literatur.

Allgemeine

(Enzyklopädie, 2. Aufl.)

Enzyklopädie, ein Werk, das die Kenntnisse eines bestimmten Gebietes in einer systematischen, alphabetischen oder nach anderen Gesetzen geordneten Zusammenfassung darstellt. Sie dient der Verbreitung von Wissen und der Orientierung in einem bestimmten Fachbereich. Enzyklopädien können in verschiedenen Formen vorliegen, wie zum Beispiel in gedruckten Büchern, in der Form von Enzyklopädieen oder in digitaler Form als Online-Enzyklopädieen.

Allgemeine
enzyklopädisch-methodologisch-
literarische Werke.

(Zur allgemeinen Einleitung in die systematische Enzyklo-
pädie der Wissenschaften §. 1 — 26 gehörig.)

I.

Enzyklopädische Schriften.

A.

Einleitende Schriften

solche, welche in Beziehung auf eine Enzyklopädie
der Wissenschaften propädeutisch sind.

1.

Über Wissenschaften, Systeme, Gelehrsamkeit
und Literatur überhaupt.

a.

Über den Ursprung verschiedner Wissenschaften als
Theile der menschlichen Erkenntniß.

CONDILLAC, essai sur l'origine des connoissances
humaines. Amsterdam. 1746. 2 Voll. 12. — Über-
setzt von HISSMANN. Leipzig. 1780. 8.

ANTOINE YVES GOGUET, de l'origine des loix, des
arts et des sciences, et de leur progrès chez les
anciens peuples. Paris. 1758. 3 Voll. 4. und 1778.

6 Voll. 12. — Übersetzt von G. C. HAMBERGER.
Lemgo. 1760. 3 Bde. 4. — Auszug von J. P.
SATTLER. Nürnberg. 1796. 8.

Von IRWING, Versuch über den Ursprung der Erkenntniss der Wahrheit und der Wissenschaften. Berlin. 1781. 8.

D'ALEMBERT, discours préliminaire de l'encyclopédie (auch in *Dessen* Melanges de literature, d'histoire et de philosophie [Amsterdam. 1760. 5 Voll. 12.] T. 1.). — Übersetzt unter dem Titel: Abhandlung von dem Ursprung, Fortgang und der Verbindung der Künste und Wissenschaften, mit Anmerkungen von WEGELIN. Zürich. 1762. 8.

*

*

*

Überhaupt können alle weiter unten bey den historischen Wissenschaften anzuführende Schriften über die Kultur- und Literaturgeschichte in gewisser Hinsicht hieher bezogen werden, da sie von dem Ursprunge der Wissenschaften als besondrer Theile der menschlichen Erkenntniss ausführliche Rechenschaft geben müssen.

b.

Über den Begriff und Werth der Gelehrsamkeit und Literatur, und der wissenschaftlichen Systeme.

JOH. AUG. NÖSSELT's Abhandlung über den wahren Begriff der Gelehrsamkeit. (In den philosophischen Blicken auf Wissenschaften und Menschenleben von HEINZELMANN und VOSS. [Halle. 1789. 8.] Bd. 1. St. 1.)

JOH. FRIEDR. KIRSTEN de notione viri doctrina et eruditione eminentis. Göttingen. 1787. 8. (Gratulationsschrift zu Kästner's Magisterjubiläum).

SAM. SIM. WITTE von der Literatur nach ihrem Begriffe und Werthe. Rostock. 1795. 4. (Programm).

EDW. GIBBON's Versuch über das Studium der Literatur. Aus dem Franz. übersetzt von JOH. JOACH. ESCHENBURG. Hamburg. 1792. 8. (bezieht sich mehr auf die *griechisch-römische* als auf die *allgemeine* Literatur).

CHSTPH. DAN. LEHMUS, Versuch über den Rang und Werth der Wissenschaften. Rothenburg ob der Tauber. 1785. 8.

JOH. BERNH. VIGO, oratio de literarum laudibus. Turin. 1791. 4.

JOH. LUZAC, oratio de eruditione altrice virtutis civilis praesertim in civitate libera. Leiden. 1785. 8.

(CONDILLAC), traité de systemes. Haag. 1749. 8.

JOH. CARST. FRIEDR. HABEL's Kritik der Wissenschaften. Göttingen. 1793. 8.

JOH. GTTLI. FICHTE's Vorlesungen über die Bestimmung des Gelehrten. Jena. 1795. 8.

*

*

*

Die Schrift der Frau von STAEL HOLSTEIN über Literatur in ihren Verhältnissen zu den gesellschaftlichen Einrichtungen und dem Geiste der Zeit — unter welchem Titel die *deutsche Übersetzung* derselben

(herausgegeben von KARL GOTTFR. SCHREITER. Leipzig. 1801. 2 Thb. 8.) erschienen ist — kann nur in entfernter Beziehung hierher gerechnet werden.

2.

Über den Zusammenhang der Wissenschaften und den daraus hervorgehenden Begriff einer wissenschaftlichen Enzyklopädie.

J. F. CHRISTII commentatio de consensu bonarum artium. Halle. 1726. 4.

D'ALEMBERT, système figuré des connoissances humaines. (Vor der nachher anzuzeigenden großen französischen Enzyklopädie, und in den oben [Nr. 1. lit. a.] erwähnten Melanges etc. T. 1.)

WEGELIN's Abhandlung von dem Verhältnisse der Wissenschaften gegen einander (ist der ebenda selbst angezeigten Übersetzung von D'ALEMBERT's Discours etc. angehängt).

CHRSTN. HEINR. SCHMID's Abhandlung über Klassifikation und Rangordnung der Wissenschaften. (Im Goth. Magaz. Bd. 2. S. 231 ff.)

GEO. SIM. KLÜGEL's enzyklopädische Übersicht der Kenntnisse und Wissenschaften. (Erst in den Meklenburg. gemeinnütz. Blätt. Bd. 1. Hft. 3. dann) Herausgegeben von JOH. KASP. VELTHUSEN. Neubrandenburg. 1790. 8.

GÜNTH. HEINR. VON BERG, Versuch über den Zusammenhang aller Theile der Gelehrsamkeit zur Grundlegung einer allgemeinen Enzyklopädie. Frankfurt a. M. 1794. 8.

JOSE. PLANCKH's Skizze eines philosophisch-praktischen Systems aller menschlichen Vernunftkenntnisse. Wien. 1794. 8.

7
WILH. TRAUG. KRUG's Vorlesung über den Zusammenhang der Wissenschaften unter sich und mit den höchsten Zwecken der Vernunft. Nebst einer Abhandlung über den Begriff einer Enzyklopädie. Jena und Leipzig. 1795. 8.

GTTLO. BENJ. JÄSCHE's Ideen zu einer neuen systematischen Enzyklopädie aller Wissenschaften. (In NIETHAMMER's philosoph. Journale. Bd. 1. Hft. 4. S. 327 ff.)

CHRIST. GOTTL. KONOPACK über den Begriff und Zweck einer Enzyklopädie im Allgemeinen [und der Enzykl. der Rechtswiss. insbesondere]. Halle. 1800. 8.

*

*

*

Überdies haben die meisten Verfasser der in der Folge (bey den besondern Klassen der Wissenschaften) anzuzeigenden Parzialenzyklopädien in den Einleitungen dazu auch Untersuchungen über die Universalenzyklopädie angestellt, und können daher ebenfalls hier verglichen werden.

B.

Abhandelnde Schriften

d. h.

solche, welche die allgemeine Enzyklopädie der Wissenschaften selbst vortragen.

1.

Generelle oder formale Universalenzyklopädien.

FRANC. BACONIS de VERULAMIO libri IX. de dignitate et augmentis scientiarum. Leiden. 1645. [1652?] 12.

(Auch in *Dessen Opp. omn.* [Amsterdam. 1730. 8.]
T. 1.) Übersetzt mit Anmerkungen von JOH. HERRM.
PFINGSTEN. Pest. 1783. 8.

JOH. GEO. SULZER's kurzer Begriff aller Wissenschaften. Frankfurt und Leipzig. 1786. 8. (Aufl. 6.)
Zweymal übersetzt in's Lateinische von FERBER
(herausgegeben von NEIDE) und von TEUCHER.
Leipzig (bey Schwickert und bey Walther) 1790. 8.
(Die Umarbeitung dieses Buchs von ERD. JUL.
KOCH enthält nur die 1. Abtheil. oder die Alter-
thumswissenschaften mit dem besondern Titel einer
philologischen Enzyklopädie, und gehört da-
her zu den tiefer unten anzuzeigenden Parzialenzy-
klopädien.)

JOH. CHSTPH. ADELUNG's Unterweisung in den vor-
nehmsten Künsten und Wissenschaften. Leipzig.
1777. 8.

CHSTN. HEINR. SCHMID's Abriss der Gelehrsamkeit für
enzyklopädische Vorlesungen. Berlin. 1783. 8.

JOH. HEINR. FRIEDR. MEINEKE, synopsis eruditionis
universae. Quedlinburg. 1788. 8. (N. Aufl.)

JOH. GTTL. BUHLE's Grundzüge einer allgemeinen
Enzyklopädie der Wissenschaften. Lemgo. 1790. 8.

JOH. FRIEDR. ZÖLLNER's allgemeine Übersicht des
menschlichen Wissens. Berlin. 1790. 8.

SAM. SIM. WITTE's allgemeine akademische Enzyklo-
pädie[und Methodologie]. Göttingen. 1793. 8.

JOH. JOACH. ESCHENBURG's Lehrbuch der Wissen-
schaftskunde. Berlin und Stettin. 1800. 8. (Aus-
gabe 2.)

CHSTN. FRIEDR. WILH. ROTH's Versuch einer Mappe-
monde littéraire. Erfurt. 1785. gr. roy. fol.

Spezielle oder materiale Universalenzyklopädien.

JOH. HENR. ALSTEDII encyclopaedia. Lugd. 1649.
4 TT. fol.

CONDILLAC, cours d'études du prince de Parme. Paris.
1776. 16 Voll. 8. — Übersetzt: Bern. 1777-1780.
4 Thh. 8.

(JOH. CHSTPH. ADELUNG's) kurzer Begriff menschlicher Fertigkeiten und Kenntnisse. Leipzig.
1783 — 1789. 4 Bde. 8. (Aufl. 2.)

GEO. SIM. KLÜGEL's Enzyklopädie oder zusammenhangender Vortrag der gemeinnützigsten Kenntnisse. Berlin. 1792 ff. 6 Bdde. 8. (N. Aufl.)

Encyclopédie, ou dictionnaire raisonné des sciences, des arts et des métiers, par une société de gens de lettres, mis en ordre et publié par DIDEROT. (Außer diesem waren D'ALEMBERT, CASTILLON, HELVETIUS, MARMONTEL u. A. Mitarbeiter.) Paris. 1751 — 1763. 27 Bde Text und 6 Bde Kupfertafeln. fol. — Neugeordnet und vermehrt, aber noch nicht vollendet, unter dem Titel: Encyclopédie méthodique, par ordre des matières. Paris. 1783 ff. 4.

Enciclopedia italiana ovvero biblioteca universale delle umane cognizioni. Neapel. 1788. 8.

Encyclopaedia britannica or a dictionary of arts, sciences etc. London u. Edinburg. 10 Vols. 4.

E. CHAMBERS, cyclopaedia or an universal dictionary of arts and sciences, with suppl. by ABN. REES. London. 1786. 4 Vols. fol.

K. CP. GJÖRWELL, svensk Encyclopedie innefattande alle Vetenskaper og Konster. Stockholm. 1785. 4. (Bd. 1. Th. 1.)

Großes vollständiges Universallexikon aller Wissenschaften und Künste. Leipzig und Halle. 1732-1754. 68 Bde. fol. (herausgegeben von JOH. PET. von LUDEWIG, JOH. AUG. von FRANKENSTEIN und PAUL DAN. LONGOLIUS; auch wird es vom Verleger [JOH. HEINR. ZEDLER] das Zedlersche Lexikon genannt).

Deutsche Enzyklopädie oder allgemeines Realwörterbuch aller Künste und Wissenschaften. Frankfurt a. M. 1778 — 1802. 22 Bde. fol. (Nachahmung der großen französ. Enzyklopädie, aber unvollendet.)

FR. PAGES, cours d'études encyclopédiques ou nouvelle encyclopédie élémentaire rédigée sur un plan neuf, cont. l'histoire de l'origine et des progrès de toutes les sciences, belles lettres, beaux arts etc. l'analyse de leurs principes, les mêmes objets traités en details etc. Paris. 1799. 6 Voll. 8. (N. Ausg. 1800. — Pomphafter Titel, nichts dahinter!)

3.

Mittlere Enzyklopädien

d. h.

solche, welche in Ansehung des Umfangs und der Behandlungsart der Wissenschaften zwischen den universalen und parzialen, generellen und speziellen Enzyklopädien das Mittel halten.

JOH. MATTHI. GESNERI primae lineae isagoges in eruditionem universalem, nominatim philologiam, historiam et philosophiam. Göttingen und Leipzig. 1756. 8. — Cum commentario auctoris ex

edit. J. N. NICLAS. Leipzig. 1774. 2 Voll. 8. —
 JUST. FRIEDR. FRORIEP, observationes in *Gesneri*
praelectiones isagogicas. Bückeburg. 1785. 4. (Pro-
 gramm). — Auch erschien von der Isagoge selbst
 Ed. III. cum praefat. CHSTNI GTTLI. HEYNE. Göt-
 tingen und Leipzig. 1786. 8.

JOH. AUG. ERNESTI initia doctrinae solidioris. Ed. 5.
 Leipzig. 1776. 8. (N. Ausg. 1796. — Mathema-
 tik [Arithm. u. Geom.] Philosophie [Metaphys.
 Dialekt. Mor. Polit. u. Phys.] und Rhetorik wer-
 den darin abgehandelt.)

JOH. JAK. EBERT's Unterweisung in den philoso-
 phischen und mathematischen Wissenschaf-
 ten [zu welchen der Verf. auch die physikali-
 schen rechnet]. Frankfurt u. Leipzig. 1773. 8.

REIMARUS und BÜSCH's Enzyklopädie der histori-
 schen, philosophischen und mathemati-
 schen Wissenschaften. Hamburg. 1775. 8. (Neue
 Aufl. 1795.)

KARL HEINR. SINTENIS, Grundriß einer theologi-
 schen und juristischen Enzyklopädie. Leip-
 zig. 1794. 8.

*

*

*

Die eigentlichen Parzialenzyklopädien werden bey
 den einzelnen Hauptklassen der Wissenschaften ange-
 führt werden.

II.

Methodologische Schriften.

A.

Das Studiren überhaupt betreffend.

HUG. GROTII et *Aliorum* dissertationes de studiis bene instituendis. Amsterdam. 1645. 12.

GERH. JOH. VOSSII et *Aliorum* dissertationes de studiis bene instituendis. Utrecht. 1658. 12.

JOH. FORTII RINGELBERGII et *Aliorum* commentationes de ratione studiorum. (Ed. EBERH. SCHEID.) Harderwyck. 1786. 8. (Gehört dazu folgende Schrift?: *Opusculorum de ratione studii* P. 3. *eaque ultima* — cura EBERH. SCHEIDII. Leiden. 1792. 8.)

ANT. LUTZ, zweckmäßige Ausbildungslehre für die Menschheit. H. 1. Aufklärungsgeschichte. H. 2. Subjekt der Kenntnisse. H. 3. Object der Kenntnisse. Zürich. 1790. 8. (Könnte auch zu den encyklopädischen Schriften gerechnet werden.)

CHSTPH. MEINERS, Anweisung für Jünglinge zum eigenen Arbeiten, besonders zum Lesen, Exzerpiren und Schreiben. Hannover. 1791. 8. (Ausg. 2.)

(KARL SIGM. von ZIEGESAR) über die Lektüre. Stuttgart. 1793. 8.

JOH. MELCH. GTTLI. BESEKE über Lektüre und Selbststudium. (Im Deutschen Museum. 1786. St. 4.)

*

*

*

Mehre Schriften der Art findet man im *Catalogus Bibliothecae Bunavianaë*. T. 1. Vol. 2. p. 1751 ff.

B.

In besondrer Beziehung auf das gegenwärtige Schul- Universitäts- und Literatur-
Wesen.

FRIEDR. LIEBEG. BECHER's Versuch einer Propädeutik der Universitätsstudien für die Abiturienten unsrer gelehrten Schulen. Lauban. 1795. 8. (Programm.)

ERD. JUL. KOCH's Hodegetik für das Universitätsstudium in allen Fakultäten. Berlin. 1792. 8.

BREHM's akademische Propädeutik zu Vorlesungen. Leipzig. 1799. 8.

WITTE's akademische [Enzyklopädie und] Methodologie. (S. oben. I. B. 1.)

FRIEDR. WILH. JOSE. SCHELLING's Vorlesungen über das akademische Studium. Tübingen. 1803. 8.

JOH. FRIEDR. REITEMEIER's Notiz der Wissenschaften und der Vorlesungen über dieselben auf den Königl. Preuss. Universitäten, zu einem allgemeinen Studienplane für die dasigen Studirenden. Frankfurt a. d. O. 1794. 8. (ist auch grosentheils enzyklopädischen Gehalts.)

CHSTN. GTTFR. SCHÜTZ über die Einrichtung des häuslichen Studirens auf Universitäten. Jena. 1785. fol. (Programm.)

JOH. WILH. von ARCHENHOLZ, Gedanken über die Journallektüre. (In N. Literat. und Völkerkunde. 1788. St. 7.

Ist angehenden Studenten das Lesen der Zeitschriften zu empfehlen? (Im Braunschw. Journal. 1790. St. 10.)

*

*

*

Die Schriften, welche die eigentliche Methode des Unterrichts und der Erziehung überhaupt betreffen (wie GAHEIS, Handbuch einer Methodik für Lehrer in deutschen Schulen — NIEMEYER'S Grundsätze der Erziehung und des Unterrichts u. d.) gehören nicht hieher, sondern zur Literatur der Pädagogik.

III.

Literarische Schriften.

A.

Die enzyklopädische Bücherkunde betreffend.

Als Quellen derselben sind anzusehen:

1.

Diejenigen Werke, welche von schon länger vorhandenen und bekannten gelehrten Schriften aller Art in systematischer oder alphabetischer Ordnung Nachricht geben.

a,

Systematisch geordnete.

MICH. DENIS, Einleitung in die Bücherkunde. Wien. 1757 — 1777. 2 Thh. 4. (N. Ausg. 1795.)

HEINR. WILH. LAWÄTZ, Handbuch für Bücherfreunde und Bibliothekare. Halle. 1788 ff. 8. (in mehreren Theilen und Bänden, wozu noch verschiedene Register und Nachträge in mehreren Abtheilungen kommen.)

(SAM. PATERSON'S) bibliotheca universalis selecta; a catalogue of books ancient and modern in various languages and faculties, and upon almost every branch of science and polite literature. London. 1786. 8.

EBERH. JUL. WILH. ERNST von MASSOW, Handbuch der Literatur. Berlin. 1794. 8. (ist hauptsächlich den Königl. Preufs. Justizbeamten gewidmet.)

b.

Alphabetisch geordnete.

FRIEDR. NICOLAI'S Verzeichniß einer Handbibliothek der nützlichsten deutschen Schriften. Berlin und Stettin. 1795. 8. (Ausg. 4.)

WILH. HEINSIUS, allgemeines Bücherlexikon. Leipzig. 1793. 4 Bde. 4. (Erster Supplementband. 1798.)

c.

Systematisch und alphabetisch geordnete.

Allgemeines Repertorium der Literatur für die Jahre 1785 — 1790. Jena. 1793 — 1794. 4.

Ebendasselbe für die Jahre 1791—1795. Weimar. 1799—1800. 4. (Beyde Repertorien bestehen aus 3 Bänden, wovon zwey systematisch sind und einer alphabetisch. Hauptverfasser ist JOH. SAM. ERSCH. Die systematischen Tabellen aber, nach welchen die Bücher in den ersten beyden Bänden eingetragen worden sind, haben die damaligen beyden Redakteurs der Allg. Lit. Zeitung, SCHÜTZ und HUFELAND, entworfen.)

*

*

*

Ein sehr vollständiges Verzeichniß von andern Literaturwerken, aus welchen die besondre szientifische Bücherkenntniß geschöpft werden kann, giebt MEUSEL in seinem *Leitfaden zur Geschichte der Gelehrsamkeit*. Abth. 1. S. 103—130. Desgleichen auch ein Verzeichniß von Katalogen öffentlicher und privater Bibliotheken, S. 186—195.

2.

Die Journale und Zeitungen, welche von den neu erschienenen oder wieder aufgelegten gelehrten Schriften aller Art durch Auszüge und Beurtheilungen Nachricht geben.

Hieher gehören: Die *Alte und Neue allgemeine deutsche Bibliothek* — die *Allgemeine Literaturzeitung* (welche sich seit 1804 in die *Hallische* und *Jenaische* zertheilt hat, indem die seit 1785 in Jena bestandene Expedition und Redaktion derselben zu

Anfange jenes Jahres nach Halle verlegt und dann in Jena eine anderweite Expedition und Redaktion etablirt wurde) — die *Oberdeutsche Literaturzeitung* — die *Leipziger Literaturzeitung* (welche auf die ehemaligen *L. gelehrten Zeitungen* gefolgt und eine Fortsetzung des *L. Jahrbuchs der Literatur* ist) — die *Göttingischen Anzeigen von gelehrten Sachen* — nebst den zu Erfurt, Erlangen, Gotha, Greifswalde, Nürnberg, Salzburg, Tübingen, Würzburg u. a. O. erschienenen oder noch erscheinenden kritischen Blättern. Hieher kann auch noch gerechnet werden: JOH. JOACH. BELLERMANN's Almanach der neuesten Fortschritte, Erfindungen und Entdeckungen in den Wissenschaften. Jahrg. 1 — 3. Erfurt. 1802 — 4.

*

*

*

Ein sehr genaues Verzeichniß aller in- und ausländischen, allgemeinen und besondern, gelehrten Zeitschriften findet sich ebenfalls in MEUSEL's *Leitf. zur Gesch. der Gelehrs.* Abth. 1. S. 131 — 179.

B.

Die Geschichte des enzyklopädischen Studium's betreffend.

Hierüber fehlt es an einem ausführlichen und gründlichen Werke gänzlich. Doch können dazu folgende Beyträge benutzt werden:

(JOH. ANDR. ORTLOFF's) Geschichte der Enzyklopädie oder des Strebens nach Einheit und Zusammenhang in den Wissenschaften. (Als Zugabe zu JOH. GEO.

1. Heft.

B

MEUSEL's Leitfaden zur Geschichte der Gelehrsamkeit. Abtheil. 3. S. 1338 — 1342.

CHSTN. HEINR. SCHMID's Beytrag zur Geschichte des Vortrags der allgemeinen Enzyklopädie auf deutschen Universitäten. (Im Journ. von und für Deutschland. 1788. St. 11. S. 376 ff.)

Erstes Hauptstück.

Philologische Literatur.

(Enzyklopädie. S. 20—45.)

Allgemeine philologische Werke.

(Zur Einleitung in die philologischen Wissenschaften §. 27—31 gehörig.)

I.

Propädeutische und enzyklopädische Schriften
über die Philologie selbst.

WILHELM BUDAEI de philologia libri II. Paris.
1536. fol.

GERH. JOH. VOSSII de philologia liber. Amsterdam.
1650. 4.

CRENIUS de philologia. Leiden. 1696. 4.

GRISCHOWII introductio in philologiam generalem.
Jena. 1705. 8.

CHRISTNI DAN. BECKII institutionis philologicae monogrammata. Leipzig. 1787. 8.

GEO. GUST. FÜLLEBORN, encyclopaedia philologica.
Breslau. 1798. 8.

ERD. JUL. KOCH's Enzyklopädie aller philologischen Wissenschaften. Berlin. 1793. 8. (Ist eigentlich eine ausführliche Umarbeitung der 1. Abtheil. von SULZER's kurzem Begriff aller Wissenschaften. S. oben die allg. enzykl. Literat. I. B. Nr. 1.)

II.

Schriften, welche durch Darstellung des Einflusses der Sprache auf die Menschenkultur überhaupt und des Sprachstudium's auf das Studium andrer Wissenschaften zur Empfehlung jenes Studiums dienen.

JOH. DAV. MICHAELIS, de l'influence reciproque des opinions sur le langage et du langage sur les opinions. Bremen. 1762. 8. (Preisschrift.)

JOH. GEO. SULZER's Abhandlung über den gegenseitigen Einfluß der Vernunft und der Sprache. (In Dessen vermischten philosophischen Schriften. Bd. I. S. 166 ff.)

KARL G. ANTON über Sprache in Rücksicht auf Geschichte der Menschheit. Görlitz. 1799. 8.

JOH. CHSTPH. ADELUNG's Beweis der fortschreitenden Kultur des menschlichen Geistes aus der Vergleichung der ältern Sprachen mit den neuern. (In Dessen Magazin für die deutsche Sprache. I. 2. S. 1 ff.)

GTTFR. WILH. LEIBNITZ, brevis designatio meditationum de originibus gentium ductis potissimum ex indicio linguarum. (In Miscell. Berolinens. p. 1 ff.)

JOH. GEO. BÜSCH über die Frage: Gewinnt ein Volk in Absicht auf seine Aufklärung dabey, wenn seine Sprache zur Universalsprache wird? Berlin. 1787. 8. (Bezieht sich vornehmlich auf die französische Sprache.)

III.

Pädagogische Schriften in Beziehung auf das Sprachstudium.

JO. HEIN. KAMPE's Hauptsätze der sogenannten neuen Erziehungstheorie, das Sprachstudium überhaupt und der lateinischen Sprache insonderheit betreffend, behauptet und vertheidigt von LEIBNITZ, LOCKE u. A. (Im Braunschweig. Journ. 1788. St. 9.)

JOH. ANDR. RIZHAUB, ist das Studium fremder, besonders der alten Sprachen, auf Schulen noch ferner beyzubehalten. Wiesbaden. 1791. 4. (Programm.)

GEO. LUDW. KÖNIG, oratio de utilitate studii philologici seu antiquitatis ad juventutis institutionem. Oldenburg. 1792. 8.

JOH. THEOD. BENJ. HELFRECHT de linguarum studio in gymnasiis praecipue. Hof. 1793. 4. (Programm.)

WILH. RICHTER's Gedanken über die Erlernung der Sprachen auf öffentlichen Schulen und die Erleichterungen derselben durch den Vortrag. Pforten. 1795. 8. (Programm.)

JOH. SELANDER, Dissert. de linguarum hodiernarum studio scholis inferendo. Abo. 1791. 4.

*

*

*

In Ansehung des Studium's der Muttersprache sind vorzüglich zu empfehlen:

FRIEDR. GEDIKE's Gedanken über deutsche Sprach- und Stylübungen auf Schulen. Berlin. 1793. 8.

IV.

Historische und literarische Schriften in Beziehung auf das Sprachstudium.

A. H. L. HEEREN's Geschichte des Studiums der klassischen Literatur seit dem Wiederaufleben der Wissenschaften. Göttingen. 1797 — 1801. 2 Bde. 8. (Noch nicht vollendet. Auch unter dem Titel: Gesch. der Künste und Wissenschaften seit der Wiederherstellung derselben bis an das Ende des 18. Jahrh. Abth. 4. Philologie. I. Geschichte des Studium's der griechischen und römischen Literatur von HEEREN.)

*

*

*

An einer allgemeinen Geschichte und Literatur der Philologie fehlt es noch gänzlich. Obiges Werk aber ist ein trefflicher Beytrag dazu.

Des ersten Hauptstücks

E r s t e r A b s c h n i t t .

L i t e r a t u r

der

allgemeinen Sprachwissenschaften.

I.

Allgemeine Geschichte der Sprache.

(Zu §. 36. gehörig.)

DE **BROSSES**, traité de la formation mécanique des langues et des principes physiques de l'étymologie. Paris. 1765. 2 Voll. 8. — Übers. und mit Anmerk. von **MICH. HISSMANN**. Leipzig. 1777. 2 Bde. 8. (Unter dem Titel: Über Sprache und Schrift.)

COURT DE GEBELIN, histoire naturelle de la parole ou précis de l'origine du langage et de la grammaire universelle. Paris. 1776. 8.

J. J. ROUSSEAU, essai sur l'origine des langues. (In *Dessen Oeuv.* T. 3.) Vergl. mit **Mos. MENDELSSOHN's** Beurtheilung in einem Schreiben an *Lessing* vor seiner Übersetzung von *Rousseau's* Abhandlung über den Ursprung und die Gründe der Ungleichheit der Menschen. Berl. 1756. 8.

Dissertation, quelle est l'origine des langues, quelles sont le plus en usage et quelle est la langue matrice. (Im Extraordinaire du *Mercur galant*. An. 1679. VIII.)

JAM. BURNET *Lord Monboddo*, of the origin and progress of language. Edinburg u. London. 1773 — 1792. 6 Voll. 8. — Übers. von SCHMID mit einer Vorrede von HERDER. Riga. 1784. Th. 1. 1785. Th. 2. 8.

JAM. BEATTIE'S theory of language in 2 parts. London 1788. 8. (N. Ausg.) Hieher gehört nur P. 1. of the origin and general nature of speech.

HRABANUS MAURUS de inventione linguarum ab hebraica usque ad theodiscam. (In GOLDASTI scriptt. rer. Allemann. T. 2.)

JAC. COLERUS de linguarum historia et cultura. (Vorr. zu HUTTER'S bibl. polyglott. Nürnberg. 1599. fol.)

CONR. GESNERI Mithridates; de differentiis linguarum. Zürich. 1610. 8.

OL. BORRICHII dissertatio de causis diversitatis linguarum. Copenhagen 1675. 4. (Auch Quedlinburg. 1704. 8.)

GE. CHR. HALLBAUERI dissertatio de linguarum origine et diversitatis earum causis. Jena. 1739. 4.

PHIL. JOH. MÜLLERI animadversiones historico-philosophicae de origine sermonis. Strasburg. 1777. — *Ejusdem* meditationes de origine sermonis. P. 1. 2.

HEINR. AUG. FRANK de origine linguae primaevae humana. Erfurt. 1785 — 1787. P. 1 — 4. 4. (Programm.)

KARL MICHAELER de origine linguae tum primariae tum et speciali. Wien. 1788.

M. SUNDEWELL, meditationes circa linguarum originem. Upsal. 1789. 4.

JOH. GUTFR. EICHHORN (Progr. quo declarantur) diversitatis linguarum ex traditione semitica origines. Göttingen. 1788. 4.

JOH. CHSTN. CHSTPH. RÜDIGER's Grundriß einer Geschichte der menschlichen Sprache u. s. w. (S. unten *Linguistik*.)

JOH. PET. SÜSSMILCH's Versuch eines Beweises, daß die erste Sprache ihren Ursprung nicht von Menschen sondern allein vom Schöpfer erhalten. Berlin. 1766. 8.

J. G. HERDER über den Ursprung der Sprache. Berlin. 1772. 8. (Preisschrift.)

Versuch einer Erklärung des Ursprungs der Sprache. Riga. 1772. 8.

J. NIK. TETENS, über den Ursprung der Sprache und Schrift. Bützow. 1772. 8. (Vergl. mit *Dessen* philos. Versuchen. B. 1. Anhang.)

DIET. TIEDEMANN's Versuch einer Erklärung des Ursprungs der Sprache. Berlin. 1772. 8.

FRIEDR. KARL FULDA's Sprachgeschichte. (In MEUSEL's historischen Untersuchungen. I. 3.) — *Dessen* Abh. von Vorurtheilen bey dem Ursprunge der Menschensprache. (In MEUSEL's hist. litt. Magazin. Th. 1. 3. 4.)

ANT. JOH. DORSCH's philosophische Geschichte der Sprache und Schrift. Maynz. 1791. 8.

FICHTE's und FORBERG's Abhandlungen vom Ursprunge der Sprache. (In NIETHAMMER's philos. Journal. B. 1. H. 3. 4. und B. 3. H. 2.)

R. W. ZOBEL über die verschiednen Meynungen der Gelehrten vom Ursprunge der Sprache. Magdeburg. 1773. 8. — (Auch HISSMANN in Hannöver. Magaz. 1776. St. 72 — 75. und DORSCH in der Vorrede zu der eben angeführten philos. Gesch. der Spr. und

Schr. haben die bisherigen Untersuchungen über diesen Gegenstand angezeigt und beurtheilt.

*

*

*

Mehre hieher gehörige Schriften findet man in VATER's allgem. Sprachl. S. 277 — 287, wo auch die Schriften über die sogenannte Thiersprache angegeben sind. (Den daselbst über die Ursprache angezeigten Schriften muß noch beygefügt werden: ALB. SCHULTENSII Excurs. I. de lingua primaeva. Leiden. 1739.) Auch die in der Folge anzuführenden linguistischen Schriften gehören zum Theil hieher.

II.

Allgemeine Schriftkunde.

(Zu §. 37. gehörig.)

HERM. HUGONIS de prima scribendi origine liber, cum notis TROTZII. Utrecht. 1738. 8.

THOM. ASTLE's origin and progress of writing as well hieroglyphic as elementary. London. 1784. 4.

JOH. GÜTLO. IMM. BREITKOPF's Beyträge zu einer Geschichte der Schreibekunst u. s. w. Herausgegeben von JOH. CHSTN. FRIEDR. ROCH. Leipzig. 1801. 8. (Auch als 2. Th. von B.'s Vers. den Ursprung der Spielkarten zu erforschen.)

BÜTTNER's Vergleichungstafeln der Schriftarten verschiedener Völker. Göttingen und Gotha. 1771. 4.

Die sogenannten *Alphabeta* der Druckerey der h. Propaganda zu Rom: *Alphabetum Georgianum*. 1629. *Aethiopicum*. 1631. *Chaldaicum* (*Nestorianum*). 1634. *Estrangelo*. 1636. *Armenicum*. 1673. *Illyricum Hieron. et Cyril*. 1753. *Brammhanicum*. 1771.

*guy
Hans
encyklop*

Grandonico-Malabaricum. 1772. *Tibetanum.* 1773.

Birmanum s. Bomanum regni Avaë. 1776.

EDM. FRY's *Pantographia* containing accurate copies of all the known alphabets in the world. London. 1799. 4.

Allgemeine Bemerkungen über die Hindernisse der Erfindung u. ersten Verbreitung der Schreibekunst. (In der N. Literat. u. Völkerk. 1790. St. 4.)

Beyträge zur Geschichte der alphabetischen Schrift.) (Im Götting. histor. Magaz. B. 4. St. 4.)

SAM. SIM. WITTE über die Bildung der Schriftsprache und den Ursprung der keilförmigen Inschriften zu Persepolis. Rostock. 1799. 8.

FRERET, réflexions sur les principes généraux de l'art d'écrire, et en particulier sur les fondemens de l'écriture Chinoise. (In den Mémoires de l'Acad. des inscript. T. 9. p. 328. ff. ed. d'Amst.)

Über die verschiednen Afterarten von Schrift. (Im Götting. histor. Magaz. B. 3. St. 3.)

Essai sur les hieroglyphes des Egyptiens. Paris. 1744. 2 Voll. 12.

Geschichte der hieroglyphischen Schrift. (Im Götting. histor. Magaz. B. 3. St. 3.)

THOM. CHSTN. TYCHSEN über die Buchstabenschrift der alten Ägyptier. (In der Biblioth. der alten Literat. und Kunst. St. 6. 1—63.)

*

*

*

Über die deutsche Schrift sind auſser einer Abhandlung in ADELUNG's Magaz. der deutschen Sprache. B. 1. St. 3. S. 58 ff. zu vergleichen: Zwey Abhand-

lungen von KASIM. HÄFELIN: 1) Vom Ursprunge der deutschen Buchstaben aus dem Lateinischen. 2) Vom gothischen Geschmacke, der sich in der deutschen Schrift und besonders in dem Druck erhalten hat. (Beyde in den Schriften der kurfürstl. deutschen Gesellschaft in Mannheim B. 1.) Unter den Schriften aber, welche die Paläographie, Typographie, Stegano- oder Kryptographie (nebst der darauf sich beziehenden Deschiffirirkunst), Tachy- und Stenographie, Telegraphie und Pasigraphie (welche letzte auch Pasiphrasie, Universalsprache oder allgemeine Characterschrift genannt wird) betreffen, sind noch folgende vorzüglich zu bemerken:

1) Paläographie.

- MONTFAUCON, *Palaeographia graeca*. Paris. 1708. fol.
 Nouveau traité de diplomatique — par deux Benedictins. Paris. 1750 - 1765. 6 Voll. 4. — Übers. von ADELUNG. Erfurt. 1759 - 1769. 9 Bde. 4.
 GEO. FRIEDR. WEHRS vom Papier, den vor der Erfindung desselben üblich gewesenen Schreibmassen und sonstigen Schreibmaterialien. Halle. 1789. 2 Bde. 8. — Supplemente dazu. Hannover. 1790. 8.

2) Typographie.

- JOH. HEINR. LEICH, *de origine typographiae*. Halle. 1740. 4.
 J. DAN. SCHOEFFLINI *vindiciae typographicae*. Strasburg. 1760. 4.
 GER. MEERMANNI *origines typographicae*, Haag. 1765. 2 Voll. 4.
 J. G. I. BREITKOPF über die Geschichte der Erfindung der Buchdruckerkunst. Leipzig. 1779. 4.

AEMIL. REIF de originibus typographicis. Ingolstadt.
1785 — 1786. 4. (2 Programme.)

P. LAMBINAT, recherches hist. lit. et crit. sur l'origine de l'imprimerie. Brüssel. 1798. 8.

Annales typographici etc. post Maitterii, Denisii aliorumque DD. VV. curas in ordinem red. emend. et aucti opera GEO. WOLF. PANZER. Nürnberg. 1793-1801. 9 Voll. 4.

✓ 3) Kryptographie.

TRITHEMII steganographia. Nürnberg. 1721. 4.

Kunst der Geheimschreiberey. Leipzig. 1797. 4.

CHSTN. BREITHAUPT, ars decifratoria. Praemissa est disquisitio hist. de variis modis occulte scribendi, tam apud veteres, quam apud recentiores usitatis. Helmstädt. 1737. 8.

(SAM. LINDNER) elementa artis decifratoriae. Königsberg. 1770. 4.

KORTUM's Anfangsgründe der Entzifferungskunst. Duisburg. 1782. 8.

✓ 4) Tachygraphie.

F. MOSENGEIL's Stenographie (oder) die Kunst, mit der höchst möglichen Geschwindigkeit und Kürze in einfachen Zeichen zu schreiben. Eisenach. 1796. 8.

HORSTIG's erleichterte deutsche Stenographie. Leipzig. 1797. 4. (Aufl. 2.)

5) Telegraphie.

JOH. LOR. BÖCKMANN's Versuch über Telegraphen und Telegraphie. Karlsruhe. 1794. 8.

AB. BÜRJA's Abhandl. von der Telegraphie oder Fernschreibekunst. Aus d. Franz. übers. Berlin. 1794. 8

- JOH. ANDR. BENIG. BERGSTRÄSSER's Versuch über Signal- Order- und Zielschreiberey in der Ferne oder über Synthematographie und Telegraphie in der Vergleichung. Frankfurt a. M. 1795. 8. — *Dessen* Übersichten und Erweiterungen der Signal- Order- und Zielschreiberey u. s. w. Leipzig. 1795. 8.
- Vollständiger Unterricht über die Telegraphie. Leipzig. 1797. 8.

6) Pasigraphie.

- JOHN WILKINS, essay towards a real charakter and philosophical language. London. 1668. fol.
- DAV. SOLBRIGI de scripturae oecumenicae methodo facili et expedita significatio. (In den Miscellan. Berolin. Contin. 1. Berol. 1723. 4.) — *Ejusdem* scriptura oecumenica. Soltquellae. 1726. 8. — *Desselben* allgemeine Schrift. Coburg. 1736. 4.
- G. A. WILL de lingua universali. Altdorf. 1756. 4.
- GTTFR. WILH. LEIBNITZ, historia et commendatio linguae characteristicae universalis. (In *Dessen* oeuvres philosophiques par RASPE. Vol. 2. p. 538 ff.) — *Ejusdem* dissertatio de arte combinatoria. (In *Dessen* Opera. Ed. DUTENS. T. 2. Auch einzeln. Leipzig. 1668. 4.)
- GEO. KALMAR, praecepta grammatica atque specimina linguae philosophicae sive universalis. Berlin und Leipzig. 1772. 4. (Mit 2 Kupfertafeln.)
- C. G. BERGER's Plan zu einer überaus leichten, unterrichtenden und allgemeinen Rede und Schriftsprache für alle Nationen. Berlin. 1779. 8.
- DELORMEL, projet d'une langue universelle présenté à la convention nationale. Paris. 1794. 8.
- Pasigraphie ou premiers élémens de l'art d'écrire et d'imprimer en une langue. Paris. 1797. 4.

(Zugleich erschien auch eine *deutsche Übersetzung* davon.)

G. F. GROTEFENDI commentatio de pasigraphia seu scriptura universali. Göttingen. 1799. 4.

JOH. SEVERIN VATER's Pasigraphie und Antipasigraphie oder über die allerneueste Erfindung einer allgemeinen Schriftsprache für alle Völker. Weissenfels u. Leipz. 1799. 8. (Mit 1 Kupfertaf.) Man findet darin die vorzüglichsten pasigraphischen Ideen und Versuche angezeigt und gewürdigt. Auch handelt der Verf. von der Pasigraphie in seiner *allg. Sprachl.* S. 268. — 273. Mehr Schriften über diesen Gegenstand findet man ebendas. S. 287 — 289 angezeigt, zu welchen noch ein Aufsatz von ASCHER: *Zur Geschichte der Pasigraphie* (im Berl. Arch. der Zeit und ihres Geschmacks. 1796. Jul. Nr. 2.) hinzuzufügen ist. — — Übrigens gehört auch noch das unter Nr. I. angeführte Werk von De BROSSES (über Sprache und Schrift) zu den die allgemeine Schriftkunde betreffenden Büchern.

III.

Allgemeine Grammatik.

(Zu §. 39. gehörig.)

GOTTL. ERN. MÜLLERI delineatio grammaticae universalis. (In: Pierides — Elaborationes membr. societ. Lat. Hal. Semest. 1. et 5. Halle. 1736. 8.)

JAM. HARRIS, Hermes or a philosophical inquiry concerning universal grammar. London. 1777. 8. (Ausz. 3.) — Übersetzt von CHSTN. GEO. FRIEDR. EWERBECK, mit Anmerkungen und Abhandlungen von FRIEDR. AUG. WOLF u. dem Übersetzer. Halle. 1789. 8.

1. Heft.

C

- J. W. MEINER's Versuch einer an der menschlichen Sprache abgebildeten Vernunftlehre oder philosophische u. allgemeine Sprachlehre. Leipzig. 1781. 8.
- JAM. BEATTIE's theory of language in 2 parts. London. 1788. 8. (N. Ausg.) Hieher gehört vorzüglich P. 2. of universal grammar.
- JAK. LUDW. THOMAS, Glossologie oder Philosophie der Sprache. (1. Versuch: Über die innere Natur der Sprache; 2. Versuch: Über die äußere Darstellung; und: Über die Erlernung der Sprache.) Wien. 1786. 8.
- BEAUZÉE, grammaire générale ou exposition raisonnée des elemens du langage. Paris. 1768. — Abregé de la grammaire de BEAUZÉE. Paris. 1791. 8. (Von demselben finden sich auch viel hieher gehörige Artikel in der oben angeführten *Encycl. method.*)
- Du MARSAIS, principes de grammaire ou des causes de la parole. (N. Ed.) Paris. 1793. 2 Voll. 8.
- KONST. DINKLER's Sprache der Menschen, eine allgemeine Sprachlehre. Erfurt u. Gotha. 1793. 8.
- GEO. MICH. ROTH's Antihermes oder philosophische Untersuchung über den reinen Begriff der menschlichen Sprache und die allgemeine Sprachlehre. Frankfurt u. Leipzig. 1795. 8.
- J. G. MEYER, grammaticae universalis elementa. Braunschweig. 1796. 8.
- IGN. MERTIAN's allgemeine Sprachkunde. Braunschweig. 1796. 8.
- E. F. BERNHARDI's Sprachlehre. Thl. 1. Reine Sprachlehre. Berlin. 1801. 8.
- TH. HEINSIUS, Einleitung in die Grammatik oder Vorbereitungslehre zu jedem grammatischen Unterrichte. Berlin. 1801. 8.

A. J. SILVESTRE de SACY, principes de grammaire générale. (Ed. 2.) Paris. 1803. 8.

JOH. SEVER. VATER's Übersicht des Neuesten, was für Philosophie der Sprache in Deutschland gethan worden ist, in Einleitungen, Auszügen und Kritiken. Gotha. 1799. 8.

Ebendess. Versuch einer allgemeinen Sprachlehre. Mit einer Einleitung über den Begriff und Ursprung der Sprache und einem Anhang über die Anwendung der allgemeinen Sprachlehre auf die Grammatik einzelner Sprachen und auf Pasigraphie. Halle. 1801.

*

*

*

Mehr hieher gehörige Schriften findet man in der eben angezeigten *Vaterschen Sprachl.* S. 274-277. — Überdies enthalten auch viele von den die allgemeine Sprachgeschichte und Schriftkunde betreffenden Schriften hieher gehörige Untersuchungen, besonders die oben angezeigten Werke von *De BROSSES* (*de la formation mécanique des langues etc.*), *COURT de GEBELIN* (*hist. naturelle de la parole etc.*) und *KALMAR* (*praecepta grammatica etc.*).

IV.

Allgemeine Lexikographie.

(Zu §. 40. gehörig.)

Zur Theorie derselben gehörige Untersuchungen sind enthalten in:

LEIBNITZ observationes variae de linguis et origine vocabulorum nec non de concinnando dictionario et perpolianda lingua germanica. (In *FELLERI monumenta inedita*. Jenae. 1718.) — Ist davon verschie-

den oder bloße Übersetzung folgender Aufsatz in den Beyträgen der Berl. Akademie zur deutschen Sprachkunde (B. 1. S. 14)?: LEIBNITZ, unvorgreifliche Gedanken über die Ausübung und Verbesserung der deutschen Sprache, aus *Dessen Collect. etymol.*

ADELUNG's Vorrede zu seinem Neuen grammatisch-kritischen Wörterbuche der englischen Sprache. (Im 1. Bde.)

Du MARSAIS des tropes ou des différens sens dans lesquels on peut prendre un même mot dans une même langue. (N. Ed.) Paris. 1794. 2 Voll. 18.

*

*

*

Da es außer den gemeinen Wörterbüchern, welche weiter unten bey den einzelnen Sprachen angeführt werden sollen, noch eine Menge besondrer Arten von Wörterbüchern giebt, welche durch die Namen: *Etymologica*, *Idiotica*, *Glossaria*, *Synonymica*, *Onomastica*, *Barbara* oder *Antibarbara*, *Polyglotta* und *Catholica* oder *Parallela* bezeichnet, aber nicht immer genau von einander unterschieden werden: so sollen diese hier noch unter dem Titel der allgemeinen Lexikographie mit aufgeführt werden, weil sie größtentheils für das allgemeine Sprachstudium noch brauchbarer sind, als für das besondre.

1) Etymologica.

Etymologicum magnum; graece. Ex edit. MARCI MARSURI. Venedig. 1499. fol. — Op. SYLBURGI. Heidelberg. 1594. fol. — Venedig 1710. fol. — Vergl. L. KULENKAMP, specimen observationum et emendationum in Etymol. M. Göttingen. 1766. 4.

- JOH. DAN. LENNEPII *etymologicum linguae graecae*.
Ed. EBERH. SCHEID. Utrecht und London. 1790.
2 PP. 8. (Vorausgeschickt sind: *Prolegomena de
lingua lat. ope linguae gr. illustranda*. Angehängt
ist: *Index etymologicus praecipuarum vocum lati-
narum*.)
- GERH. JOH. VOSSII *Etymologicum latinae linguae*.
Amsterdam. 1662. fol. (Opp. T. 1.)
- Etymologische Untersuchungen lateinischer Wörter
aus dem Griechischen*. Leipzig. 1785. 8. (Bd. 1.)
- MENAGE, *dictionnaire etymologique de la langue
françoise*. Paris. 1710. 2 Voll. fol. — *Dessen ori-
gines de la langue françoise*. Paris. 1650. 4.
- FR. JONO SOUZA, *lexicon etymologico das palavras e
nomes portuguezes*. Lissabon. 1789. 4. (betrifft bloß
die Spuren des Arabischen im Portugiesischen.)
- SKINNERI *etymologicon linguae anglicanae*. London.
1671. fol.
- KILIANI DUFFLAET *etymologicon teutonicae linguae*.
Ex edit. HASSELTII. Utrecht. 1777. 4.
- FRIEDR. KARL FULDA's *Sammlung und Abstammung
germanischer Wurzelwörter*. Halle. 1776. 4.
- WIL. WHITER's *Etymologicum magnum or universal
etymological dictionary on a new plan*. With illu-
strations drawn from various languages: English,
Gothic, Saxon, German, Danish etc. Greek, La-
tin, French, Italian, Spanish-Gallic, Irish, Welsh,
Bretagne etc. the dialects of Slavonic, and the
eastern languages: Hebrew, Arabic, Persian, San-
scrit, Coptic etc. etc. P. 1. Cambridge. 1800. 4.

2) Idiôtica.

- Dictionnaire de la langue romaine ou du vieux langage
françois*. Paris 1768. 8.

- Dictionnaire du vieux langage françois, contenant aussi la langue romance ou provençale et la normande. Paris. 1786. 2 Vols.
- PELLETIER, dictionnaire de la langue bretonne. Paris. 1752. fol.
- OBERLIN, essai sur le Patois lorrain. Strasburg. 1775. 8.
- Dictionnaire languedocien-françois. Nismes. 1785. 2 TT. 8. (Nouv. ed. par L. D. S.)
- Dictionnaire de la Provence et du comté Venaissin. Marseille. 1785. 2 TT. 4.
- KELHAM's dictionary of the norman or old french language. London. 1779. 8.
- FR. GROSE's classical dictionary of the vulgar tongue. London. 1785. 8. — *Dessen* provincial glossary. Ed. 2. London. 1790. 8.
- The Westmoreland dialect in 3 familiar dialogues — to illustrate the provincial idiom, by A. W. London. 1790. 12.
- POPOWITSCH Versuch einer Vereinigung der deutschen Mundarten. Wien. 1780. 8.
- FRIEDR. KARL FULDA's Versuch einer allgemeinen deutschen Idiotikensammlung. Berlin. 1788. 8.
- THILEM. DOTH. WIARDA's Altfriesisches Wörterbuch. Aurich und Bremen. 1786. 8. — *Dessen* Geschichte der Altfries. oder Sächs. Spr. Ebendas. 1784. 8.
- RICHEY's Idioticon Hamburgense. Hamburg. 1754. 8.
- Versuch eines bremisch-niedersächsischen Wörterbuchs. Bremen. 1767 — 1771. 8.
- DÄHNERT's plattdeutsches Wörterbuch nach der Pommerschen und rügischen Mundart. Stralsund. 1781. 4.
- JO. GE. BERNDT's Versuch zu einem Schlesiſchen Idioticon. Stendal. 1787. 8.

GE. ER. SIG. HENNING's preussisches Wörterb. Königsberg. 1785. 8.

(GE. FRI. BERGMANN's) Sammlung liefländischer Provinzialwörter. Salisburg. 1785. 8.

WIL. FRI. HERRM. REINWALD's hennebergisches Idiotikon. Berlin u. Stettin. 1793. 8.

JO. CH. SCHMID's Versuch eines schwäbischen Idiotikon. Berlin. 1795. 8.

AND. ZAUFFER's Versuch eines bayer. u. oberpfälz. Idiotikon's. München. 1789. 8. — Nachlese dazu. Ebendas. 1789. 8.

ANT. von KLEIN, deutsches Provinzialwörterb. Frankfurt u. Leipz. 1792. 2. Bde. 8. (Auch in den Schriften der deut. Gesellsch. zu Mannh. B. 6. u. 7.)

3) Glossaria.

HESYCHII glossarium graecum. Ed. ALBERTI et RUHNKEN. Leiden. 1746—1766. 2 TT. fol. — Supplementa auct. NIC. SCHOW. Leipzig. 1792. 8. — *Ejusdem* (H.) glossae sacrae. Ed. J. G. ERNESTI. Leipzig. 1785. — Hieher können auch die Werke von SUIDAS (Ed. LUDL. KÜSTER. Cambridge. 1705. 3 TT. fol.), PHAVORINUS (Venedig. 1712. fol.) u. A. gerechnet werden. Ferner: *Glossaria graeca minora* (Ed. CHSTN. FRI. MATTHÄI. Moskau. 1775. fol.) obgleich diese Werke grosentheils mehr eigentliche Wörterbücher als bloße Glossarien sind. (Vergl. JOH. SCHWEIGHÄUSERI emendatt. et observatt. in *Suidam*. Strasburg. 1789. 2 Fasc. 8. Und: JOH. TOUPII emendatt. in *Suid. Hesych. et alios lexicogr.* Ed. THOM. BURGESS. Oxford. 1793. 4 Vols. 8.)

Du FRESNE, glossarium ad scriptores mediae et infimae graecitatis. Paris. 1682. 2 Voll. fol.

Du FRESNE glossarium ad scriptores mediae et infimae latinitatis. Paris. 1733 — 1736. 6 Voll. fol.

CARPENTIER, glossarium novum ad scriptores mediæ aevi cum latinis tum gallicos. Paris. 1766. 4 Voll. fol.

ADELUNG's Auszug aus den beyden vorhergehenden Werken. Halle. 1772 — 1784. 6 Voll. 8.

SPELMANNI glossarium linguae anglicae. London. 1687. fol.

WACHTERI glossarium germanicum. Leipzig. 1737. 2 Tl. fol.

HALTAUS glossarium germanicum mediæ aevi. Leipzig. 1758. fol.

J. G. SCHERZII glossarium germanicum mediæ aevi. Ed. JER. JAC. OBERLIN. Strasburg. 1782. 2 Voll. fol.

4) Synonymica.

AMMONIOS περί ὁμοίων καὶ διαφορῶν λέξεων. Ed. LUD. CASP. VALKENAER. Leiden. 1739. 4. — Cum selectis *Valkenarii* notis edidit suasque observatt. adjecit CHSTPH. FRIEDR. AMMON. Erlangen. 1787. 8.

AUSONIUS POPMA de differentiis verborum. Dresden. 1769. 8.

GARDIN DUMESNIL, synonymes latins et leurs différentes significations. Ed. 2. Paris. 1788. 8.

HEINR. BRAUN's Versuch über die richtige Bestimmung ähnlich bedeutender Wörter in der lateinischen Sprache. Augsburg. 1790. 8. (Th. 1.)

GIRARD, synonymes françois. Amsterdam. 1752. 8. — Paris. 1784. 2 Voll. 12. (Nouv. ed. par BEAUZÉE. Hamburg. 1795. 2 Voll. 12.)

ROUBAUD, nouveaux synonymes françois. Paris. 1785. 4 Voll. 8. (Nouv. ed. Strasb. 1797. 4 Voll. 8.)

TIM. de LIVOR, dictionnaire de synonymes françois, augmenté par BEAUZÉE. Paris. 1788. 8.

(ERNST GABR. WOLTERSDORF) recueil de synonymes françois. Leipzig. 1793. 8.

W. L. STEINBRENNER's deutsch-französisches Wörterbuch der sinnverwandten Ausdrücke. Leipz. 1796. 8. (Thl. 1.)

JOS. LOPEZ de la HUERTA, examen de la posibilidad de finar la significacion de los sinonimos de la lengua castellana. Madrid. 178.. oder 179.. 8.

The difference of words esteemed synonymous in the english language. London. 1766. 2 Voll. 12.

HESTER LYNCH PIOZZI's british synonymy. London. 1794. 2 Voll. 8.

STOSCH's Versuch in richtiger Bestimmung einiger gleichbedeutenden deutschen Wörter. Frankfurt a. d. O. 1776 — 1775. 4 Bde. 8.

Sammlung einiger gleichbedeutenden Wörter der deutschen Sprache und deren richtige Bestimmung. Quedlinburg. 1793. 8.

JO. FRID. HEYNATZ, Versuch eines synonymischen Wörterbuchs der deutschen Sprache. Berlin. 1795-1797. 2 Bde. 8.

JOH. AUG. EBERHARD's Versuch einer allgemeinen deutschen Synonymik in einem kritisch-philosophischen Wörterbuche der sinnverwandten Wörter der hochdeutschen Mundart. Halle. 1795-1802. 6 Thh. 8. — Dessen synonymisches Handwörterbuch der deutschen Sprache. Halle. 1802. 8.

5) Onomastica.

JULII POLLUCIS *onomasticon*. Ed. LEDERLIN et HEMSTERHUIS. Amsterdam. 1706. fol. (Eigentlich ein aus 10 Büchern bestehendes, auf Sacheintheilungen ge-

Ernst's Synonym.

gründetes, und besonders zur Erklärung der synonymischen Wörter und Redensarten brauchbares Wörterbuch.)

JOH. SIMONIS onomasticum veteris testamenti sive tractatus philologicus, quo nomina V. T. propria ad appellativorum analogiam reducta ex originibus et formis suis explicantur. Halle. 1741. 4.

Ejusdem onomasticum novi testamenti et librorum vet. test. apocryphorum. Halle. 1762. 4.

THILEMANN DOTHIAS WIARDA, über deutsche Vornamen und Geschlechtsnamen. Berlin. 1800. 8.

6) Barbara oder Antibarbara.

JO. MEURSII glossarium graeco-barbarum. — Vergl. *Metrophanis Critopuli* emendationes et animadversiones in J. M. gloss. etc. Ed. JO. GEO. FRI. FRANZ. Stendal. 1787. 8.

CELLARII curae posteriores de barbarismis et idiotismis sermonis latini cum antibarbaro. Jenae 1745. 12.

NOLTENII lexicon latinae linguae antibarbarum quadripartitum. Berlin. 1780. 2 Voll. 8.

JOH. FRI. HEYNATZ, Versuch eines deutschen Antibarbarus. Berlin. 1796. 8. (B. 1.)

7) Polyglotta.

EDM. CASTELLI lexicon heptaglotton. London. 1659. 2 TT. fol. (Gehört eigentlich zur *Waltonschen Polyglottenbibel* [London. 1657. 6 TT. fol.] und betrifft das Hebr. Chald. Syr. Samarit. Äthiop. Arab. und Pers.)

MENINSKI lexicon Arabico - Persico - Turcicum. — Ed. BERN. de JENISCH. Wien. 1780. fol.

RICHARDSON'S persian, arabic and english dictionary. Oxford. 1777. 2 Voll. fol.

HEINR. AUG. KUNSTMANN's kurzes Wörterbuch in deutscher, französischer, italienischer, englischer und polnischer Sprache. Berlin. 1794. 8.

D. P. ESTEBAN de TERREROS y PANDO, diccionario castellano con las voces correspondientes en las tres lenguas francesa, latina e italiana. Herausg. von MICH. de MANUEL y RODRIGUEZ und FR. MESEGUER y ARRUSAT. Madrid. 1786 ff. 4 Voll. fol.

WELESRAWINA, nomenclator quadrilinguis, bohemi-co-latino-graeco-germanicus. Prag. 1598. 4.

GABRIELOW's deut. franz. lat. ital. russisches Wörterbuch. Moskau u. Leipzig. 1782. 8.

8) Catholica.

FRIEDR. GEDIKE's Plan und Ankündigung eines Universalglossarium's der Russischen Kaiserin [Catharina II.] (In der Berl. Monatsschr. 1785. VIII.)

Linguarum totius orbis vocabularia comparativa Augustissimae cura collecta. — Auch mit dem deutschen Titel: Vergleichendes Glossarium aller Sprachen und Mundarten gesammelt auf Veranstaltung der höchsten Person. Abtheil. 1. die europäischen und asiatischen Sprachen enthaltend. Petersburg. 1787 — 1789. 2 Bde. 4. — Vergl. darüber PALLAS, avis au public. 1785. 4. und: (J. H....) Schreiben aus Wien an Pallas in Petersburg. Wien. 1789. 4.

PHIL. AND. NEHMNICH's Ankündigung eines Catholicon oder Wörterbuchs der europäischen Sprachen. Halle. 1790. 4. — Dessen Nachricht von der 1. und 2. Abth. des nach einer vollkommnern Ordnung eingerichteten Katholikon's. Hamburg. 1792. 4.

PHIL. AND. NEHMNICH's und JOH. HEIN. RÖDING's
Catholicon. 1. Der Naturgeschichte, in 8 Lieferun-
gen, von NEHMNICH. 2. Der Marine, in 8 Lieff.
von RÖDING. Hamburg. 1791 — 1798. 4. (Ist ei-
gentlich nur ein Polyglottenlexikon.)

V.

Kritik.

(Zu §. 42. gehörig.)

SAM. SIM. WITTE von dem Begriffe der Kritik. Ro-
stock. 1795. 4. (Programm.)

DAN. HEINSII Dissertatio de verae criticae apud vete-
res ortu, progressu usuque. Cambridge. 1646. 12.

J. E. J. WALCHII de arte critica veterum Romanorum
liber. Ed. 3. Jena. 1771. 8.

† JOH. CLERICI ars critica, in qua ad studia linguarum
latinae, graecae et hebraicae via munitur, veterum-
que emendandorum, spuriorum scriptorum a genui-
nis dignoscendorum, et judicandi de eorum libris
ratio traditur. Amsterdam. 1712. 3 Voll. 8. (Ed. 4.
Eine neuere v. J. 1730.)

MOREL, elemens de critique. Paris. 1766. 8.

† CHSTNI DAN. BECKII observationes critico-exegeticae
1) de altioris criseos natura et ratione. 2) de fini-
bus interpretationis locorum et criseos subtilioris re-
gundis. Leipzig. 1795. 4. (Programm.)

WILH. MACKENSEN's Beyträge zur Kritik der Sprache,
insbesondere der deutschen. Wolfenbüttel. 1794. 8.
(St. 1.)

VI.

H e r m e n e u t i k

im weitem Sinne.

A.

A u s l e g u n g s k u n s t.

(Zu §. 44. gehörig.)

PET. DAN. HUETII de interpretatione libri IV. Paris.
1661. 4. Stade. 1680. 8.

JOACH. EHRENF. PFEIFFERI elementa hermeneuticae
universalis. Jena. 1743. 8.

GEO. FRIED. MEIER'S Versuch einer allgemeinen Aus-
legungskunst. Halle. 1756. 8.

CHSTNI DAN. BECKII commentationes de interpreta-
tione veterum scriptorum et monumentorum ad sen-
sum veri et pulcri excitandum acuendumque recte
instituenda. Leipzig. 1790-1791. 4. — *Ejusdem*
observatt. critico-exegett. (Siehe Nr. V.)

B.

Ü b e r s e t z u n g s k u n s t.

(Zu §. 45. gehörig.)

REN. GTTH. LÖBEL'S Grundsätze der Kunst zu über-
setzen. Ein Versuch; aus dem Englischen, mit
Rücksicht auf deutsche Muster bearbeitet. Leipzig.
1793. 8. (Das Original: Essay on the principles
of translation. London. 1791. 8.)

GEO. WILH. LUDW. STARKE'S Gedanken über die Über-
setzung griech. u. röm. Dichter. Halle. 1790. 8.

JOH. FRIED. DEGEN über die Geschichte der Übersetzungen der alten klassischen Schriftsteller im Allgemeinen. Erlangen. 1794. 8.

Über die Frage: Wie soll man die alten Dichter übersetzen, in ihren Sylbenmaassen oder in gereimten?
(In CONZ's Mus. St. 1.)

SALOMON, principes de traduction ou les diverses manières de rapprocher les tours de la langue françoise de ceux de la langue latine. Paris. 12.

DOM. FRA. FHI. GOURDIN, de la traduction considérée comme moyen d'apprendre une langue et comme moyen de se former le gout. Paris. 1789. 12.

JOH. ADAM SCHÄFER, wie soll man auf Schulen übersetzen? Anspach. 1794. 4. (Einladungsschrift.)

* * *

Wieferne die Grundsätze der Übersetzungskunst von guten Mustern zu abstrahiren sind, verdienen auch folgende zwey Werke hier angeführt zu werden:

JOH. FRIEDR. DEGEN's Versuch einer vollständigen Literatur der deutschen Übersetzungen der Römer. Altenburg. 1794 - 1797. 2 Abtheill. oder Bde. 8.

Desselben Literatur der deutschen Übersetzungen der Griechen. Ebendas. 1797 - 1798. 2 Bde. 8.

Des ersten Hauptstücks

Zweyter Abschnitt.

L i t e r a t u r

der

besondern Sprachwissenschaften.

I.

L i n g u i s t i k.

(Zu §. 48. gehörig.)

CLAUDE DURET, thresor de l'histoire des langues de cet univers, contenant les origines, beautez, perfections, decadences, mutations, changemens, conversions et ruines de langues. (Ed. 2.) Yverdon. 1619. 4.

BR. WALTONI dissertatio de linguarum natura, origine, divisione, numero, mutationibus et usu. (In den Bibl. Polyglott. London. 1658. fol. T. 1. und in Dessen Appar. bibl. Zürich. 1673. fol.)

WILH. NICHOLSONII dissertatio de universis totius orbis linguis. (In Orat. Domin. in diversas linguas versa. Ed. a JOH. CHAMBERLAYNIO. Amsterdam. 1715. 4.)

JOH. CHSTN. CHSTPH. RÜDIGER'S Grundriß einer Geschichte der menschlichen Sprache nach allen bisher bekannten Mund- und Schriftarten, mit Proben und Bücherkenntniß. Leipzig. 1782. 8. (Th. 1.) —

Dessen neuester Zuwachs der deutschen, fremden und allgemeinen Sprachkunde in eignen Aufsätzen, Bücheranzeigen und Nachrichten. Leipzig. 1782 — Halle. 1793. 8. (St. 1 — 5.)

Orientalischer und okzidentalischer Sprachmeister.
Leipzig. 1748. 8.

KARL GOTTL. ANTON'S Versuch das zuverlässigste Unterscheidungszeichen der orientalischen und okzidentalischen Sprachen zu entdecken; nebst einigen Resultaten für die Grammatik u. für die Geschichte der alten Sprachen und Völker. Leipzig. 1792. 8.

BRIGANT, observations fondamentales sur les langues anciennes et modernes. Paris. 1787. 4.

DAN. JENISCH'S philosophisch-kritische Vergleichung und Würdigung von 14 ältern und neuern Sprachen Europens. Berlin. 1795. 8. (Preisschrift. Es werden darin folgende Sprachen verglichen und gewürdigt: Griech. Lat. Ital. Span. Portug. Franz. Engl. Deut. Holländ. Dän. Schwed. Poln. Russ. und Litth.)

FRIEDR. THEOPH. RINK de linguarum orientalium cum graeca mira convenientia. Königsberg. 1788. 4. (Programm.)

CHSTN. FRIEDR. LUDW. UNGEFUG de dialectorum linguae hebraeae cum dialectis linguae graecae ac teutonicae pari ratione. Königsberg. 1791. 4. (Dissert. defensa praes. Joh. Gttfr. Hasse.)

DAV. JOH. GEO. TRENDLENBURG'S Vergleichung der Vorzüge der deutschen mit den Vorzügen der griechischen und römischen Sprache. (In den Schriften der Kurfürst. deutschen Gesellsch. zu Mannheim. B. 4.)

JOH. HEINR. KISTEMAKER'S Kritik der griechischen, lateinischen und deutschen Sprache. Münster. 1794. 8. (Preisschrift. Ausg. 2.)

*

*

*

Von den bey den allgemeinen Sprachwissenschaften angeführten Schriften können wegen der Verwandtschaft der Linguistik (als universaler Sprachkunde) mit jenen (als genereller Sprachkunde) sehr viele auch hieher bezogen werden; besonders aber BÜTTNER'S *Vergleichungstafeln der Schriftarten* nebst den *Alphabeten der Propagande* und FRY'S *Pantographie*; desgleichen die *Lexica polyglotta und catholica*, und WHITER'S *Etymol. Magn.*

II.

Orientalische Sprachkunde.

(Zu §. 50. gehörig.)

A.

Schriften, welche die orientalischen Sprachen überhaupt oder wenigstens mehrere derselben betreffen.

BR. WALTONI dissertatio de linguis orientalibus. Ex edit. JOH. AUG. DATHE. Leipzig. 1778. 4.

JOH. RICHARDSON'S Abhandlung von der Sprache, den Sitten und der Literatur der morgenländischen Völker; aus dem Engl. übersetzt von F. FEDERAU, mit einer Vorrede von JOH. GOTTFR. EICHHORN. Leipzig. 1779. 8. (Das engl. Orig. steht vor Dessen pers. und arab. Wörterbuch und ist auch besonders abgedruckt, Oxford. 1777. 8.)

1. Heft.

D

CARST. JOH. VON HOFER über den Umfang der orientalischen Literatur. (Im Journ. von u. für Deutschl. 1788. St. 12.)

De GUIGNES, memoire historique et critique sur les langues orientales. (In den Mémoires de l'Académie des Inscr. T. 37.)

PAUL LUDW. MALMSTRÖM, dissertatio de vario usu literaturae orientalis. Abo. 1791. 4.

LOU. MATH. LANGLES, de l'importance des langues orientales pour l'extension du commerce, les progrès des lettres et des sciences. Paris. 1791. 8. (Eine Adresse an die ehemalige Nationalversammlung in Frankreich.)

ISPH. LAKANAL, rapport sur les langues orientales (commerciales et diplomatiques) fait à la convention. Paris. 1794. 4.

JOH. SEV. VATER, über das Studium der morgenländischen Sprachen. (Vor Dessen hebr. Lesebuche.)

THOM. BENNET, breve consilium de studio praecipuarum linguarum orientalium, hebr. chald. syr. samarit. et arab., instituendo et perficiendo. London. 1795. 8.

LUD. de DIEU grammatica linguarum orientalium, Hebraeorum, Chaldaeorum et Syrorum, inter se collatarum. Leiden. 1628. 4.

JAC. ALTINGI synopsis institutionum chaldaearum et syrarum. Frankfurt a. M. 1701. 8. Dazu gehört: GEO. OTHONIS synopsis institutionum samaritt. rabbinicc. arab. aethiopp. et perss. Ibid. eod.

VOLNEY, simplification des langues orientales ou methode nouvelle et facile d'apprendre les langues arabe, persane et turque, avec des caractères européens. Paris. 1795. 8.

INNOCENT. FESSLERI institutiones linguarum orientalium, hebr. chald. syr. et arab. (Chrestomath. arab. addidit JOH. GUTFR. EICHHORN.) Breslau. 1787 — 1789. 2 PP. 8. (P. 1. introductio in studium linguarum orientall. et institutio linguae hebr. — P. 2. institutio linguae chald. syr. et arab.)

JOH. GUTFR. HASSE's praktischer Unterricht über die gesammten morgenländischen Sprachen. Jena. 1786-1793. 4 Thh. 8.

Ejusdem lectiones syro- arabico- samaritano- aethiopicae. Königsberg und Leipzig. 1788. 8. Mit 4 Tabellen in fol.

JOH. SEVERIN VATER's Handbuch der hebräischen, syrischen, chaldäischen und arabischen Grammatik. Leipzig. 1802. 8.

FRIEDR. THEOD. RINK's und JOH. SEVER. VATER's arabisches, syrisches und chaldäisches Lesebuch. Leipzig. 1802. 8.

Wörterbücher über mehre orientalische Sprachen siehe oben (Absch. 1. Nr. IV. 7.) unter dem Titel: *Lexica polyglotta*.

RUD. MART. MEELFÜHRER, dissertatio de fatis eruditionis orientalis. Wittenberg. 1700. 4.

JOH. HEINR. BOHN, Programma de fatis linguarum orientalium inter Europaeos. Jena. 1769. 4.

(BERNARDI *de* JENISCH) commentatio de fatis linguarum orientalium, arab. nimirum, pers. et turcicae. Wien. 1780. fol. (Auch vor *Dessen* Ausg. von MENINSKI's lex. arab. pers. turc.)

SAM. FRIEDR. GÜNTH. WAHL's allgemeine Geschichte der morgenländischen Sprachen u. Literatur, nebst einem Anhang zur morgenländ. Schriftgeschichte mit 11 in Kupfer gestochenen Alphabeten. Leipzig. 1784. 8. (Es wird darin von der Spr. und Lit. der Armenier, Egypter und Kopten, Araber, Phönizier und Ebräer, Äthiopier, Syrer, Samaritaner und Chaldäer, auch der Sinesen, der ostindischen Völker, und vorzüglich der Perser gehandelt.)

*

*

*

Zu den Schriften über die orientalische Philologie können auch noch folgende Werke von allgemeinerem Inhalte gerechnet werden:

BARTHOL. d' HERBELOT, orientalische Bibliothek oder Universalwörterbuch, welches alles enthält, was zur Kenntniß des Orients nothwendig ist. Halle. 1785—1790. 4 Bde. 8.

JOH. RICHARDSON's orientalische Bibliothek oder Wörterbuch zur Kenntniß des Orients. Lemgo. 1788-1790. 8. (Ist eigentlich ein mit Zusätzen vermehrter Auszug aus *Dessen* persisch-arabisch-englischem Wörterb.)

W. JONES, commentarii poeseos asiaticae. Ed. JOH. GUTTFR. EICHHORN. Leipzig. 1777. 8.

B.

Persische Sprache.

LUD. de DIEU, rudimenta linguae persicae. Paris.
1639. 4.

WILL. JONES's persian and english grammar. London.
1772. 8.

MENINSKI's und RICHARDSON's persische Wörterbücher, siehe oben unter den Polyglotten. (Absch. 1. Nr. IV. 7.)

+ GLADWIN's persian vocabulary. Calcutta. 1788.

HADLEY's remarks on the persian language. London.
1776. 4.

+ THOM. HYDE, hist. religionis veterum Persarum (Oxford. 1760. 4.) enthält auch viel hieher gehörige Bemerkungen.

*

*

*

+ MAR. GARZONI, grammatica e vocabulario della lingua Kurda. Rom. 1787. 8.

C.

Aramäische

oder

Syrische und Chaldäische Sprache.

+ JOH. DAV. MICHAELIS Abhandlung von der syrischen Sprache und ihrem Gebrauche. Göttingen. 1786. 8. (Aufl. 2.)

+ JOH. FRIED. GAAB über syrische Literatur. (In PAULUS neuem Repertorium. III. S. 358 — 365.)

JOH. DAV. MICHAELIS grammatica syriaca. Halle.
1784. 4.

Ejusdem grammatica chaldaica. Göttingen. 1771. 8.

WILH. FRIED. HEZEL's syrische Sprachlehre. Lemgo.
1789. 4.

Dessen Anweisung zum Chaldäischen bey Ermangelung
alles mündlichen Unterrichts. Lemgo. 1787. 8.

Institutiones ad fundamenta chaldaismi biblici brevis-
sime concinnatae. Ulm. 1787. 8.

JOH. JAHN's aramäische Sprachlehre. Wien. 1793. 8.

JOH. GTRF. HASSE's praktisches Handbuch der aramäi-
schen, oder syrisch-chaldäisch-samaritanischen
Sprache. Jena. 1791. 8. (Ist Th. 3. von Dessen
prakt. Unterr. über die morgenländischen Sprache.
Siehe A.)

EDM. CASTELLI lexicon syriacum. Ex ejus lex. hep-
tagl. ed. JOH. DAV. MICHAELIS. Göttingen. 1788.
2 PP. 4.

BUXTORFII lexicon chaldaicum. Basel. 1640. fol. —
(Auch beziehen sich die meisten hebräischen Wör-
terbücher zugleich mit auf das Chaldäische, so weit
es im alten Testamente vorkommt.)

GEO. WILH. KIRSCHII chrestomathia syriaca, cum lex.
syr. Leipz. 1789. 8.

GEO. LUD. BAUERI chrestomathia e paraphrasibus chal-
daicis et Talmude delecta, cum indice verborum dif-
ficiliorum. Nürnberg u. Altdorf. 1792. 8.

HEIN. ADLF. GRIMM's neue syrische Chrestomathie mit
einem Glossarium. Lemgo. 1795. 8.

OL. GERH. TYCHSEN, elementare syriacum sistens grammaticam, chrestomathiam et glossarium. Rostock. 1793. 8.

D.

Arabische Sprache.

SCHELLING's Abhandlung von dem Gebrauche der arabischen Sprache zu einer gründlichen Einsicht in die hebräische. Stuttgart. 1771. 8.

De necessitate et utilitate linguae arabicae cum reliquis dialectis. Upsal. 1791. 4. (Dissert. theol. Praes. HEDENDAHL, Resp. HULTIN.)

JOH. GTTF. HASSE de usu linguae arabicae in rebus vitae communis. Königsberg. 1790. 4. (Dissert.).

THOM. ERPENII grammatica arabica. Ed. ALB. SCHULTENS. Leiden. 1767. 1770. 4.

JOH. FRIED. HIRTII institutiones arabicae linguae, cum chrestomathia. Jena. 1770. 8.

JOH. DAV. MICHAELIS, arabische Grammatik. Göttingen. 1783. 8.

HEIN. EBERH. GTTL. PAULUS, compendium grammaticae arabicae cum progymnasmatibus lectionis arabicae. Jena. 1790. 8.

WIL. FRIED. HEZEL's erleichterte arabische Grammatik. Jena. 1776. 8. — Dessen Anweisung zur arabischen Sprache bey Ermangelung alles mündlichen Unterrichts. Leipz. 1784-1785. 2 Thh. 8.

SAM. FRIED. GÜNTH. WAHL's Elementarbuch für die arabische Sprache und Literatur, die Sprache als Spr. der Schrift und des Lebens betrachtet. Halle. 1789. 8.

JOH. GTTF. HASSE's praktisches Handbuch der arabischen und äthiopischen Sprache. Jena. 1793. 8.
(Ist Th. 4. von Dessen prakt. Unterr. über die morgenl. Sprachen. Siehe A.)

JOH. JAHN's arabische Sprachlehre, etwas vollständiger ausgearbeitet. Wien. 1796. 8.

ERNST FRIED. KARL ROSENMÜLLER's Arabisches Elementar- und Lesebuch. Leipzig. 1799. 8.

MENINSKI's und RICHARDSON's arabische Wörterbücher, siehe oben unter den Polyglotten. (Absch. 1. Nr. IV. 7.)

GOLII lexicon arabicum. Leiden. 1653. fol.

JAC. SCHEIDII glossarium arabico-latinum manuale. E lex. Gol. excerpt. Ed. 2. Leiden. 1787. 4.

JOH. WILLMET, lexicon linguae arabicae in Coranum, Haririum et vitam Timuri. Rotterdam. 1784. 4.

SAM. FRIED. GÜNTHER. WAHL's neue arabische Anthologie, nebst einem Glossarium. Leipzig. 1791. 8.

OL. GERH. TYCHSEN elementare arabicum sistens gramm. chrestom. et gloss. Rostock. 1792. 8.

ED. POCKOKII oratio de linguae arabicae ortu et progressu. (Bey Dessen Ausgabe der Gedichte TOGRAI's. Oxford. 1661. 8.

OL. CELSII historia linguae et eruditionis Arabum. Upsal. 1694. 8.

JOH. HEIN. MICHÄLIS, *historia linguae arabicae*.
Halle. 1706. 8.

ALB. SCHULTENSII oratt. 2 de linguae arabicae antiquissima origine, intima ac sororea cum lingua hebr. cognatione. (In *Dessen* originibus ling. hebr. Leipzig. 1762 — 1765. 2 Voll. 4.)

MATH. NORBERGII dissert. de fatis linguae arabicae.
Lund. 1790. 4. (P. 1.)

JOH. GTTF. EICHHORN'S Abhandlung über die verschiedenen Mundarten der arabischen Sprache. (Vor FEDERAU'S Übers. von RICHARDSON'S Abh. von der Sprache u. s. w. der morgenl. Völker. Siehe A.)

*

*

*

Vergl. auch NIEBUHR'S Reisebeschreibung von Arabien, S. 83 ff. — POCOCKE, *specimen historiae Arabum*. p. 151 ff. — und HENR. ALB. SCHULTENSII orat. de ingenio Arabum. Leiden 1788. 4.

E.

Äthiopische Sprache.

JOBI LUDOLFI *grammatica aethiopica*. Frankf. a. M. 1702. fol.

Ejusdem *lexicon aethiopicum*. Ibid. 1699. fol.

Ejusdem *historia linguae aethiopicae*. (In *Ej. hist. aeth.* Ibid. 1681. fol.)

*

*

*

Ejusdem *grammatica amharica*. Ibid. 1698. fol.

Ejusdem *lexicon amharicum*. Ibid. 1698. fol.

Hebräische Sprache.

JOH. SIMONIS introductio grammatico - critica in linguam hebraicam, qua de linguae illius appellationibus, origine et antiquitate, natura, fatis ac subsidiis disseritur. Halle. 1753. 8.

ALB. SCHULTENS, origines linguae hebraicae. Leiden. 1761. 4. (Diese Ausg. enthält auch *Dessen* Schrift: De defectibus hodiernis ling. hebr. — und *Dessen* Vindiciae originum.) — *Ejusdem* vetus et regia via hebraizandi. Leiden. 1738. 4.

JOH. DAV. MICHÄLIS, Beurtheilung der Mittel, welche man anwendet, die ausgestorbene hebräische Sprache zu verstehen. Göttingen. 1757. 8.

THEOPH. CHSTN. TYCHSEN über die hebräische Literatur. 1786. 4. (Programm.)

DAN. CHSTPH. RIES, linguae hebraeae philologia critice exposita ac nonnullis digressionibus illustrata. Maynz. 1789. 8.

NIC. WILH. SCHROEDER institutiones ad fundamenta linguae hebraeae rite cognoscenda. Ulm. 1792. 8. (Ed. 3.)

JOH. DAV. MICHÄLIS, hebräische Grammatik. Halle. 1778. 8.

WIL. FRIED. HEZEL's ausführliche hebräische Sprachlehre. Halle. 1777. 8. — *Dessen* kürzere hebr. Sprachl. f. Anfänger. Detmold. 1787. 8. — *Dessen* hebräische Lehrstunden; eine Beylage zur hebr. Sprachl. Duisburg. 1793. 8. — *Dessen* allgemeine Nominalformenlehre der hebräischen Spr. Halle. 1793. 8.

JOH. GTTF. HASSE's hebräische Sprachlehre. Jena. 1786. 8. — Dessen praktisches Handbuch der hebr. Sprache. Jena. 1787. 8. (Ist Th. 1. und 2. von Dessen prakt. Unterr. über die morgenl. Sprachen. Siehe A.)

JOH. SEV. VATER's hebräische Sprachlehre. Leipzig. 1797. 8. — Dessen kleinere hebr. Sprachlehre. Leipzig. 1798. 8. (Auszug aus jener.) — Dessen Grammatik der hebr. Spr. für den ersten Anfang ihrer Erlernung. Leipzig. 1801. 8. — Dessen hebr. Lesebuch. Leipzig. 1799. 8.

GTTLO. CHSTN. STORR, observationes ad analogiam et syntaxin hebraeam pertinentes. Tübingen. 1779. 8.

JOH. SIMONIS lexicon manuale hebraicum et chaldaicum. Ed. 3. cura JOH. GTTF. EICHHORN. Halle. 1793. 8.

JOH. COCCEJI lexicon et commentarius sermonis hebraici et chaldaici. Post MAJUM ed. JOH. CHSTN. FRIED. SCHULZE. Leipzig. 1793 — 1796. 2 Voll. 8. (N. Ausg.) — Ein freyer Auszug daraus ist SCHULZE's hebräisch - deutsches Wörterbuch. Leipzig. 1796. 8.

EDM. CASTELLI lexicon hebraicum. Ex ejus lex. heptagl. ed. JOH. FRIED. LDLF. TRIER. Göttingen und Leipz. 1790 — 1792. 2 PP. 4.

PHIL. ULR. MOSERI lexicon manuale hebraicum et chaldaicum. Ulm. 1795. 8.

JOH. DAV. MICHAELIS supplementa ad lexica hebraea. Göttingen. 1784 - 1792. 6 PP. 4.

WIL. FRIED. HEZEL's Geschichte der hebräischen Sprache und Literatur, nebst einem Anhange, welcher eine kurze Einleitung in die mit der hebr. Spr. verwandten oriental. Dialekte enthält. Halle. 1776. 8.

VATER's kurze Geschichte der hebräischen Sprache und Grammatik. (In Dessen hebräischen Sprachlehre. S. 11 — 20.)

*

*

*

TYCHSEN, elementa dialecti rabbinicae. Bützow. 1763. 8.

J. PLANTAVITII Pausani thesaurus synonymicus hebraico-chaldaico-rabbinicus. Lodovae. 1544. fol. — (Auch BUXTORF's chald. Wörter. [siehe C.] erstreckt sich mit auf das Rabbinische.)

*

*

*

GTTF. (od. GEO. FRIED.?) SELIG's Anleitung zu einer leichten Erlernung der jüdisch-deutschen Sprache, Leipzig. 1767. 8.

(Desselben?) Lehrbuch der jüdisch-deutschen Sprache mit einem vollständigen hebräisch- und jüdisch-deutschen Wörterbuche. Leipzig. 1792. 8.

G.

Samaritanische Sprache.

OL. CELSI natales linguae literarumque Samaritanarum. Upsal. 1717. 4. — (Außerdem vergl. die unter A. angeführten allgemeinen Schriften von HASSE u. A.)

H.

Punische Sprache.

REINESII ἱσορουμενα linguae Punicae. Altenburg.
1636. 4.

BOCHARTI Chanaan s. de coloniis et sermone Phoeni-
cum. (P. II. Geogr. sacr. Leiden. 1692. fol.)

BARTHELEMY, reflexions sur la langue à Palmyre.
Paris. 1754. 4.

I.

Armenische Sprache.

SCHROEDERI thesaurus linguae armenicae antiquae et
hodiernae. Amsterdam. 1711. 4.

K.

Koptische Sprache.

KIRCHERI prodromus coptus s. aegyptiacus. Rom,
1636. 4.

DIDYMI, Taurinensis, literaturae copticae rudimentum.
Parma. 1783. 8.

SCHOLZII grammatica aegyptiaca. Oxford. 1778. 4.

LA CROZE, lexicon copticum. Oxford. 1774. 4.

L.

Türkische Sprache.

Grammatica Turcica breviter ac succincte ad captum
nostratum adcommodata. (Anhang zu JOH. DAV.
SCHIEFERDECKERI nucleus institutionum arabicarum.
Leipzig u. Zeitz. 1695. 8.)

Grammaire turque ou methode courte et facile pour
apprendre la langue turque. Konstantinopel. 1730. 4.

COSIMO COMIDAS *de* CARBOGNANO, primi principi della grammatica turca. Rom u. Leipz. 1795. 4.

(JOSPH. *de* PREINDL) grammaire turque — avec un vocabulaire. Berlin. 1789. 8.

MENINSKI's türkisches Wörterbuch. (S. oben Absch. 1. Nr. IV. 7. Polyglotten.)

M.

Sinesische Sprache.

LOUIS LANGLES, alphabet tartare mantchou. Paris. 1787. 8.

Du même dictionnaire tatar-mantchou-françois. Paris. 1789 — 1790. 3 Voll. 4.

N.

Ostindische Sprachen.

Grammar for learning the principles of the malabar language, properly called Tamul or the tamulian language by the engl. Missionaries of Madras. Ed. 2. Vepery. 1789. 8.

NATHAN. BRASSEY HALHED's grammar of the bengal Language. Hoogly. 1787. 4.

Sidharubam s. grammatica samscredamica, cui accedit dissert. historico-critica in linguam samscredamicam vulgo Samscret dictam. Auct. FR. PAULINO A ST. BARTHOLOMAEO. Rom. 1790. 4.

The indian vocabulary. London. 1789. 8.

An english and bengal vocabulary together with a grammatical introduction and a collection of phrases and familiar dialogues. Calcutta. 1788.

III.

Griechisch-Lateinische Sprachkunde.

(Zu §. 52. gehörig.)

A.

Schriften, welche beyde Sprachen zugleich oder die sogenannte alte klassische Literatur überhaupt betreffen.

ERNST CHSTN. TRAPP über das Studium der alten klassischen Schriftsteller und ihrer Sprachen. (In CAMPE's Revision des Schul- und Erziehungswesens. Th. 7. Nr. 2.)

AUG. WILH. REHBERG, sollen die alten Sprachen dem allgemeinen Unterrichte der Jugend in den höhern Ständen zum Grunde gelegt oder den eigentlichen Gelehrten allein überlassen werden? (In der Berl. Monatsschr. 1788. St. 2. und 3. 1789. St. 1.) Womit zu vergleichen ist: E. CH. TRAPP über das allgemeine Studium der alten Sprachen in Beziehung auf REHBERG's Unters. in der Berl. Monatsschrift. (Im Braunschw. Journ. 1788. St. 7.)

DAN. GTHLD. JOSEPH HÜBLER's 7 Programme, die Erlernung der griechischen und lateinischen Sprache auf Schulen nach ihrer wahren Absicht und eigentlichem Nutzen. Freyberg. 1790. 4.

(MICH. TRUCKENBROT) über das Lesen der alten Griechen und Römer mit der Jugend auf Schulen und Gymnasien. Nürnberg. 1791. 8.

GEO. WIL. CHSTPH. STARKE's Nachtrag zu den Schriften über die fernere Beschäftigung studirender Jünglinge mit den Sprachen und Schriften der Alten. Halle. 1792. 8.

W. Schelle.

JOH. FRIED. DEGEN, de ratione scriptores antiquos hodie in Germania tractandi. Anspach. 1788. 8.

LUD. FRIED. GTTLO. ERNST GEDIKE's Gedanken über den jetzigen Zustand der alten Literatur in unsern gelehrten Schulen. Breslau. 1788. 8.

JOH. JOACH. BELLERMANN de ratione et methodo auctores, quos dicunt classicos, legendi gymnasiis conveniente. Erfurt. 1795. 4. (Programm.)

JOH. GEO. SCHILLING über den Zweck und die Methode bey dem Lesen der griechischen und römischen Klassiker. Hamburg und Kiel. 1795. 8. (Einladungsschrift. Absch. 1.)

(JOH. GTTF. HASSE's) Versuch einer griechischen und lateinischen Grammatologie. Königsberg. 1792. 8.

JOH. CHSTPH. BÄHRENS, Lehrbuch, die griechischen und lateinischen Klassiker zweckmäfsig zu lesen. Halle. 1786. 8. — Dessen Anzeige der griechischen und römischen Klassiker. Mit vorläufigen Einleitungen und Nachrichten von dem Schicksale ihrer Schriften, Ausgaben und Übersetzungen. Halle. 1786. 8.

CHSTN. DAN. BECK, commentarii de literis et auctoribus graecis atque latinis scriptorumque editionibus. Leipzig. 1789. 8. (P. 1. Sect. 1.)

(PAUL ACHAT NITSCH) Einleitung in die klassischen Schriftsteller der Römer und Griechen. Altenburg. 1790 — 1791. 2 Thh. 8.

JOH. JOACH. ESCHENBURG's Handbuch der klassischen Literatur. Berlin u. Stettin. 1801. 8. (Ausg. 4.)

+ Bibliotheca graeca et latina complectens auctores fere omnes Graeciae et Latii veteris. Berlin. 1794. 8.

(Eigentlich ein Katalog der Bibliothek des Grafen von REVICZKY, in welchem die vorzüglichsten Ausgaben der alten klassischen Schriftsteller verzeichnet sind.)

JOHN LAMPRIERE's bibliotheca classica or a classical dictionary containing a full account of all the proper names mentioned in ancient authors. To which are subjoined tables of coins, weights and measures in use among the Greeks and Romans. London. 1792. 8. (Ed. 2.)

Bibliotheca classica seu lexicon manuale, quo nomina propria pleraque apud scriptores graecos et romanos maxime classicos obvia illustrantur. Deventer. 1794. 8. (Original oder Übersetzung des vorigen Buchs?)

GEO. THOM. SERZ, Handbuch der griechischen und lateinischen Sprüchwörter. Nürnberg. 1792. 8. (Thl. 1.)

CHSTN. WIL. MITSCHERLICH's u. THOM. CHSTN. TYCHSEN's Bibliothek der alten Literatur und Kunst. Göttingen. 1736 — 1794. 10 St. 8. (Vom 3. St. an trat ARN. HERM. LUD. HEEREN an MITSCHERLICH's Stelle als Herausgeber.)

KARL PHIL. CONZ, Museum für die griechische und römische Literatur. Zürich u. Leipzig. 1794-1795. 3. St. 8.

GEO. NIK. BREHM's bibliographisches Handbuch der gesamten neuern, sowohl allgemeinen als besondern, griechischen und römischen Literatur. (Th. 1. Allgemeine Schriftstellerkunde. Th. 2. Griechische Schriftstellerkunde.) Leipzig. 1797-1800. 8.

1. Heft.

E

B.

Griechische Sprache.

JOH. SIMONIS *introduc*tio grammatico-critica in linguam graecam, qua de linguae illius origine et antiquitate, natura, fatiis et subsidiis agitur. Ed. 2. Halle. 1772. 8.

J. E. D. WALCH, *introduc*tio in linguam graecam. Jena. 1772. 8.

GTTLI. CHSTPH. HARLES, *introduc*tio in historiam linguae graecae. Altenburg. 1792—1795. 2 TT. 3 Voll. 8. (Ed. 2.) — Supplementa. T. 1. Jena. 1804. 8.

WIL. FRIED. HEZEL's Versuch über Griechenlands älteste Geschichte und Sprache. Weissenfels u. Leipzig. 1795. 8.

JOH. ALB. FARRICH *bibliotheca* graeca. Ed. 4. cur.

GTTLI. CHSTPH. HARLES. Hamburg. 4. (Vol. 1. 1790. Vol. 8. 1802.)

JOH. MAX. STOLL's Rede über die Vorzüge der griechischen Sprache. Wien. 1785. 8.

KARL GTTF. JEHNICHEN, *Dissert.* de ingenio graecae linguae philosophico. Wittenberg. 1786. 4.

JOH. JAK. SIMON, *Progr.* quo linguam graecam adversus quorundam anteceptam opinionem vindicavit. Trier. 1787. 4.

JOH. KARL FRIED. WERNLEIN über die Mittel, den griechischen Sprachunterricht auf Schulen zu erleichtern. Erlangen. 1795. 8.

LUD. CASP. VALKENARI *observationes* ad origines graecas investigandas lexicorumque defectus resarciendos, et JOH. DAN. LENNEPII *praelectiones* de

analogia graecae linguae. Ed. EBERH. SCHEID.
Utrecht. 1790. 8.

JAC. WELLER grammatica graeca. Ed. (iterum) JOH.
FRIED. FISCHER. Leipzig. 1781. 8. — FISCHER libelli 3 animadversionum in Welleri grammaticam
gr. Leipzig. 1750 — 1752. 8.

GEO. DAV. KÖHLER's Einleitung in die griechische
Sprache, nebst Tabellen. Göttingen. 1785. 8.

JOH. GEO. TRENDLENBURG's Anfangsgründe der grie-
chischen Sprache. Leipzig. 1790. 8. (Aufl. 3.) —
Vergl. JOH. PRIMISSER's Gedanken über das von
TRENDLENBURG vorgeschlagne System der griechi-
schen Konjugazion. Leipzig. 1793. 8.

PHIL. KARL BUTTMANN's kurzgefaßte griechische
Grammatik. Berlin. 1792. 8.

WIL. FRIED. HEZEL's ausführliche griechische Sprach-
lehre. Weissenfels u. Leipzig. 1795. 8.

BERNHARDI's vollständige griechische Grammatik.
Berlin. 1797. 8.

WETZEL's griechische Sprachlehre. Leipzig. 1798. 8.

EHRH. GTTLO. GLANDORF's Formenlehre des griechi-
schen Deklinirens und Konjugirens. Anspach.
1797. 8.

JOH. KARST. FRIED. BERCHAUER's Versuch einer For-
menlehre des griechischen Deklinirens und Konju-
girens. Berlin. 1794. 8.

L. HÖRSTEL's Formenlehre der griechischen Sprache.
Bremen. 1800. 8.

J. F. FACII compendium dialectorum graecarum.
Nürnberg. 1782. 8.

FRIED. WIL. STURZ, dissertt. 4 de dialecto Alexandrina. Leipz. u. Gera. 1786 — 1794. 4.

FRANC. VICERI de praecipuis graecae dictionis idiotismis liber. Ed. 2. JOH. CAR. ZEUNII. 1789. Ed. noviss. GODOF. HERMANNI. 1802. Leipzig. 8.

LAMB. BOS, ellipses graecae. Ed. 5. cum observatt. SCHÖTTGENII et LEISNERI. Leipzig. 1742. Cura SCHWEBELII. Nürnberg. 1763. 8.

+ LUDL. KÜSTERUS de verbis mediis apud graecos. —
JOH. CLERICUS de verbis graecorum mediis. —
SEGEM. FRID. DRESIGIUS de verbis mediis N. T. —
Zusammen: Leipzig. 1755. 8.

HENR. HOGEVENII doctrina particularum linguae graecae. Ed. SCHÜTZ. Leipzig. 1782. 8.

FRIED. GEDIKE's griechisches Lesebuch für die ersten Anfänger. Berlin. 1785. 8. (Aufl. 3.)

JOH. CHSTN. FRIED. HEINZELMANN's griechisches Lesebuch für die untern Klassen. Halle. 1786. 8.

CHSTN. FRIED. MATTHÄI's griechisches Lesebuch für Anfänger. Wittenberg u. Zerbst. 1791. 8.

L. HÖRSTEL's griechisches grammatisches Lesebuch. Bremen. 1799. 8.

JOH. HEIN. JUST KÖPPEN's griechische Blumenlese. Braunschweig. 1785-1787. 3 Thh. 8. (Der 3. Th. enthält auch eine ausführliche Einleitung: Über Sprache und Dichtkunst der Griechen.)

+ HENR. STEPHANI thesaurus linguae graecae. Paris. 1572. 4 Voll. fol. SCOTTI append. London. 1776. 2 Voll. fol.

New York

JOH. SCAPULAE lexicon graeco-latinum. Basel. 1694.
fol. — Appendix. London. 1789. 8.

BENJ. HEDERICI lexicon graecum manuale, cura JOH.
AUC. ERNESTI. Ed. 3. Leipzig. 1788. 8.

JOH. GTTLO. SCHNEIDER'S kritisches griechisch-deut-
sches Handwörterbuch. Züllichau. 1797. 2 Bde. 8.
(Wird bald neu aufgelegt und verbessert erschei-
nen, und behauptet unter den griechisch-deutschen
Wörterbüchern von DILLENIUS, VOLLBEDING, HAAS
u. A. unstreitig den ersten Platz.) Auszug von
J. W. RIEMER. 2 Thh. Jena. 1803 — 1804. 8.

VALERII HARPOCRAT. λεξισ των δαμα εητορων. Ed. JAC.
GRONOV. Leiden. 1696. 4.

JOH. CHST. THEOPH. ERNESTI lexicon technologiae
graecorum rhetoricae. Leipzig. 1795. 8.

Etymologica, Glossaria, Synonymica und andre ähn-
liche Werke über die griechische Sprache sind im
1. Absch. Nr. IV. bey der Allgemeinen Lexi-
kographie bereits angeführt worden. Von den
ältern griechischen lexikographischen Werken über-
haupt handelt FABRICII bibl. gr. l. 4. c. 33. l. 5.
c. 40. oder (nach der N. A.) Vol. 6. l. 4. c. 35-40.

*

*

*

DA SOMAVERA, tesoro della lingua greca volgare.
Paris. 1709. 4.

WEIGEL'S neugriechisch - italiänisch - deutsches Wör-
terbuch. Leipzig. 1796. 8.

Lateinische Sprache.

JOH. CAR. ZEUNII introductio in linguam latinam.
Jena. 1779. 8.

JOH. GEO. WALCHII historia critica linguae latinae.
Ed. 3. Leipzig. 1761. 8. (Ed. 1. 1716.)

J. F. REIMMANNI introductio in historiam vocabulorum linguae latinae. Halle. 1718. 8.

JOH. NIC. FUNCCII tractatus de origine linguae latinae.
Giessen und Frankf. 1720. — *Idem* de pueritia l. l. Marburg. 1720. (Beyde neu aufgel. verm. u. verb. ibid. 1731.) — *Idem* de adolescentia l. l. ib. 1723. — *Idem* de virili aetate l. l. ib. 1727-1730. 2 PP. — *Idem* de imminente senectute l. l. ib. 1736. — *Idem* de vegeta senectute l. l. ib. 1744. — *Idem* de inerti ac decrepita senectute l. l. ib. 1750. (Alle in 4.)

JOH. ADAM WEBER'S Einleitung in die Historie der lateinischen Sprache. Chemnitz. 1736. 8.

G. E. MÜLLER'S hist. krit. Einleitung zu nöthiger Kenntniss und nützlichem Gebrauche der alten lateinischen Schriftsteller. Dresden. 1747—1751. 5 Bde. 8.

GTTLI. CHSTPH. HARLES, introductio in historiam literaturae romanae. Nürnberg. 1781—1782. 2 Voll. 8. — *Ejusdem* brevior notitia literaturae romanae. Leipzig. 1789. 8. Supplementa. Leipz. 1798. 8.

FRI. AUG. WOLF'S Geschichte der römischen Literatur, nebst biographischen und literarischen Nachrichten von den lateinischen Schriftstellern, ihren Werken und Ausgaben. Halle. 1787. 8.

JOH. ALB. FABRICII bibliotheca latina. Ed. JOH. AUG. ERNESTI. Leipzig. 1773-1774. 3 Voll. 8. — Vergl. DAV. CHSTPH. SEYBOLD correctiones et supplementa

bibl. lat. Fabricio-Ernestianae. Pirmasenz. 1790.
4. (Progr)

B. HESSELGREN de usu linguae latinae. Upsal. 1789. 4.
De sermonis latini eruditas inter linguas principatu.
Upsal. 1791. 4. (P. 1. Dissert. Praes. SCHERINGSON.
Resp. ANDE.

Ist es wohl noch der Mühe werth, die römische Sprache zu studiren? (In POSSELT's Magaz. B. 1.)

FRI. WIL. JONATH. DILLENIUS über die Vorthelle, die ein Professionist, Wirth, Kaufmann und jeder Nichtstudirende vom Lateinlernen hat. Stuttgart. 1787. 8.

JOH. AUG. PHIL. HENNICKE, ist das Lateinlernen auch in den niedern Klassen der Schulen von einigem Nutzen? Merseburg. 1793. 4.

JOH. MICH. HAMANN's Gedanken über den Unterricht im Latein auf den niedern Schulklassen. Königsberg. 1794. 4.

JOH. ERNST BLÜHDORN, von der Übung im Lateinschreiben auf Schulen. Berlin. 1794. 8.

*

JOH. GROSS, de recta ratione linguam latinam in gymnasiis tradendi. Wien. 1784. 8.

JO. BERNH. BASEDOW, von der Lehrform der Latinität durch Sachkenntnifs. Hamburg. 1785. 8.

JO. HEIN. KAMPE's Hauptsätze der sogenannten neuen Erziehungstheorie (das Sprachstudium überhaupt) und der latein. Sprache insonderheit betreffend. (Im Braunschw. Journ. 1788. St. 9.)

JO. GTTLI. BUHLE's Beytrag zur Verbesserung der Methode des Unterrichts in der alten römischen Literatur. (Ebendas. St. 3.) *

JOH. KASP. FREYBOTT's leichte Methode zu gründlicher Erlernung der lateinischen Sprache. Bamberg und Würzburg. 1790. 8.

AUG. FRI. PAULI's Versuch einer vollständigen Methodologie für den gesammten Kursus der öffentlichen Unterweisung in der lateinischen Sprache und Literatur. 1785 — 1790. 2 Thh. 8.

Die älteren lateinischen Grammatiker (und Lexikographen) findet man angezeigt in FABRICII bibl. lat. (edit. ERNEST.) l. 4. c. 4. — Gesammelt sind sie in folgenden Werken:

Grammatici illustres XII. Paris. 1516. fol.

Auctores latinae linguae in unum redacti corpus, cum notis DIONYSII GOTHOFREDI. S. Gervasii. (Genf.) 1595. 1602. 1622. 4.

Grammaticae latinae auctores antiqui, opera HELIAE PUTSCHII. Hanov. 1605. 4. — Unter denselben sind außer den grammatischen (zum Theil auch lexikographischen) Schriften von SEXT. POMF. FESTUS (Ed. DACIER et LE CLERC. Amsterdam. 1699. 4.), AEL. DONATUS (cum comment. SERGII et SERVII. Paris. 1543. 8.) und PRISCIANUS (Venedig. 1527. 8. Basel. 1568. 8.) vorzüglich schätzbar:

M. TERENTII VARRONIS de lingua latina libri, qui supersunt; c. nott. ANT. AUGUSTINI, ADR. TURNEBI, JOS. SCALIGERI et AUS. POPMAE. Zweybrücken. 1788. Voll. 2. 8. — Vergl. GEO. DAV. KÖLERI literae criticae in Varronem de lingua lat. Duisburg. 1790. 8.

FRANC. SANCTII *Minerva* s. de causis linguae latinae commentarius, cum nott. **SCIOPII**, **PERIZONII** et **SCHEIDII**. Ed. 5. (6.) cui accedit *Ejusd.* grammatica latina. Utrecht. 1795. 8. (Eine andre neuere Ausgabe von **KARL LUDW. BAUER**. Leipz. 1793. 8.)

Lateinische Grammatica Marchica. Erfurt u. Leipzig. 1751. 8. — **Neue Märkische Grammatik** von **AUG. FERD. BERNHARDI**. Berlin und Leipzig. 1795. 8. (Th. 1. enthält die eigentl. Sprachl.)

IMMAN. JOH. GERH. SCHELLER's ausführliche lateinische Sprachlehre. Aufl. 3. Leipzig. 1790. 8. — *Dessen* kurzgefasste lat. Sprachl. Aufl. 3. Leipzig. 1785. 8.

CHSTN. GTTLO. BRÖDER's praktische Grammatik der lateinischen Sprache. Aufl. 5. Leipzig. 1804. 8. — *Dessen* kleine lateinische Grammat. Aufl. 4. Ebend. 1804. 8.

GEO. AND. WERNER's praktische Anleitung zur lateinischen Sprache nach den Regeln der Bröderschen Grammatik. Tübingen. 1792 — 1793. 2 Thh. 8.

HELFR. BERNH. WENCK's lateinische Sprachlehre. Aufl. 2. Frankfurt und Leipzig. 1794. 8.

JOH. HEIN. LUD. MEIEROTTO's lateinische Grammatik in Beyspielen aus den klassischen Schriftstellern. Berlin. 1785. 2 Thh. 8.

FRI. GEDIKE's lateinisches Lesebuch. Aufl. 9. Berlin. 1795. 8. — *Dessen* lateinische Chrestomathie. Berlin. 1792. 8.

CHSTN. GTTLO. BRÖDER, lectiones latinae. Ed. 4. Leipzig. 1800. 8.

PHIL. WIL. GTTLI. HAUSLEUTNER's lateinische Chrestomathie. Aufl. 2. Stuttgard. 1793. 8.

JO. HEIN. MART. ERNESTI's neues Lese- und Vorle-
 reitungsbuch der lateinischen Sprache. Coburg.
 1792. 8.

HÖRSTEL's lateinisches grammatisches Lesebuch für
 den ersten Kursus in der lateinischen Sprache. Ber-
 lin. 1801. 8.

IMMAN. JO. GERH. SCHELLERI *praecepta styli bene la-
 tini*. Ed. 3. Leipzig. 1797. 2. Voll. 8. — *Ejusdem*
compendium praeceptt. st. b. lat. Ed. 3. Leipzig.
 1796. 8.

GEO. GUST. FÜLLEBORN's kurze Theorie des lateini-
 schen Stils. Breslau. 1793. 8.

KARL LUD. BAUER's Anleitung zum richtigen und gu-
 ten Ausdruck der lateinischen Sprache. Breslau.
 1779. 8. — *Dessen Übungsmagazin zum Latein-*
schreiben in Verbindung nützlicher Sachkenntnisse
mit richtigem Ausdrucke. Breslau. 1787 — 1792.
 3 Verss. 8.

FRI. WIL. HAGEN's Übungen in der Ciceronianischen
 Schreibart, vorzüglich in Hinsicht auf Numerus und
 Periodenbau. Erlangen. 1795. 8.

MEINER's grammatisch-kritisches Handbuch für ange-
 hende Lehrer in der lateinischen Sprache. Halle.
 1796. 8.

FRI. WIL. DÖRING's Anleitung zum Übersetzen aus
 dem Deutschen ins Lateinische. Aufl. 3. Jena und
 Leipzig. 1804. 8.

JO. MATHI. GESNERI *thesaurus linguae romanae*. Leip-
 zig. 1749. 4 Voll. fol.

BASIL. FABRI *thesaurus eruditionis scholasticae*. Cura
 JO. MATHI. GESNERI. Leipzig. 1737. 2 Voll. fol.

IMMAN. JOH. GERH. SCHELLER's ausführliches und möglichst vollständiges lateinisch-deutsches und deutsch-lateinisches Lexikon. Leipzig. 1788-1789. 3 Bde. 8. (Aufl. 2.) — *Dessen* lateinisch-deutsches und deutsch-lateinisches Handlexikon. Leipzig. 1792. 2 Thh. 8. — *Dessen* kleines lateinisches Wörterbuch. Leipzig. 1790. 8. (Aufl. 3.)

JOH. CHSTPH. BREMER's lateinisches Wörterbuch für Anfänger. Leipzig. 1786. 8.

JOH. ADAM SCHMERLER's lateinisch-deutsches und deutsch-latein. Wörterbuch. Erlangen. 1794. 8.

*

K. L. BAUER's deutsch-lateinisches Lexikon. Breslau. 1798. 8.

JAC. VANIERII lexicon poeticum latino-germanicum seu apparatus locupletissimus synonymorum, epithetorum, phrasium, descriptionum etc. Augsburg. 1790. 8.

Synonymorum, phrasium et epithetorum lexicon poetico-rhetorico-historico-latino-germanicum. Augsburg. 1790. 8.

JO. CHST. THEOPH. ERNESTI lexicon technologiae latinorum rhetoricae. Leipzig. 1797. 8.

Andre lexikographische Werke in Beziehung auf die lateinische Sprache siehe oben bey der allgemeinen Lexikographie. (Absch. 1. Nr. IV.)

*

*

*

MELCH. INCHOFERI historia sacrae latinitatis. Messan. 1635. 4. Monach. 1638. 8.

CAROLI *du FRESNE Domini du CANGE* praef. ad gloss. med. et inf. lat. (S. Absch. 1. Nr. IV. 3.) de causis corruptae latinitatis.

JO. FRI. KREBSII comment. de linguae latinae ante et post Carolum M. corruptae exemplis et causis. Magdeburg. 1682. 4.

JO. GERH. PAGENDARM, tract. de lingua romana rustica. Jena. 1735. 4.

BONAMY, reflexions sur la langue latine vulgaire. (In den *Mém. de l'Acad. des inscr.* T. 24.)

IV.

Neu-Europäische Sprachkunde.

(Zu §. 53. gehörig.)

A.

Schriften, welche die neuern Europäischen Sprachen überhaupt oder mehre derselben betreffen.

J. E. PARISOT *de ST. MARIE*, strictures on modern languages, shewing their usefulness to Individuals, to nations and particularly to the fair sex; to which is added an essay on the present modes of teaching. London. 1790. 8.

JO. AUGUSTINI EGENOLFI diss. de tribus latinae linguae filiabus h. e. de ortu fatisque linguae Hispanicae, Gallicae, Italicae. Leipzig. 1704. 4.

DE LA CURNE *de SAINTE-PALAYE*, remarques sur la langue française des 12. et 13. siècles comparée avec les langues provençale, italienne et espagnole. (In den *Mém. de l'Acad. des inscr.* T. 24.)

JO. GE. ECCARDI historia studii etymologici linguae germanicae hactenus impensi, ubi scriptores plerique recensentur et dijudicantur, qui in origines et antiquitates linguae Teutonicae, Saxonicae, Belgicae, Danicae, Suecicae, Norwegicae et Islandicae, veteris item Celticae, Gothicae, Francicae atque Anglo-Saxonicae inquisiverunt. Hannov. 1711. 8.

B.

Italienische Sprache.

MELCH. CESAROTTI, saggio sopra la lingua italiana. Ed. 2. Vicenza. 1788. 8.

OCTAV. FERRARIJ origines linguae italicae. Padua. 1676. fol.

EGID. MENAGIO, origini della lingua italiana. Paris. 1669. 4. Genf. 1685. fol.

CHRSTPH. CELLARIJ diss. de origine linguae italicae ex barbarorum incursionibus natae. Halle. 1694. 4. (Auch in *Ejusd.* dissertt. acad. p. 90 — 108.)

LUD. ANT. MURATORII diss. de origine linguae italicae. (In *Ejusd.* Antiquitt. ital. medii aevi. T. 2. diss. 32. et 33.)

(LUIGI LANZI) saggio di lingua etrusca e di altre antiche d'Italia, per servire alla storia de' popoli, delle lingue, e delle belle arti. Rom. 1789. 3 Voll. 8.

CHRSTN. JSOPH. JAGEMANN'S Versuch über den Ursprung der italiänischen Sprache. (In *Dessen* Gesch. der freyen Künste und Wissenschaften in Italien. B. 3. Th. 1. S. 1 ff.)

(GIOV. FRANC. GALEANI NAPIONE) dell' uso e dei pregi della lingua italiana libre 3. Turin. 1791. 2 Vols. 8.

VENERONTI's italienisch-französisch-deutsche Grammatik. Aufl. 26. von PHIL. JOACH. FLATHE. Frankfurt und Leipzig. 1789. 8.

VALENTI's vollständige toskanische Sprachlehre für Deutsche. Aufl. 2. Leipzig. 1788. 8.

CH. J. JAGEMANN's italienische Sprachlehre. Leipzig. 1792. 8.

FRI. PHIL. SARCHI's Versuch einer theoretisch-praktischen italienischen Sprachlehre für Deutsche. Leipzig. 1795. 8.

C. D. EBELING's vermischte Aufsätze in italiänischer Prose zum Besten derer, welche diese Sprache in Rücksicht auf bürgerliche Geschäfte lernen wollen. Aufl. 2. Hamburg. 1782. 8.

CH. J. JAGEMANN's italienische Chrestomathie aus den Werken der besten Prosaisten und Dichter gesammelt und mit kurzen Anmerkungen begleitet. Leipzig. 1794. 8. (Bd. 1.)

Vocabulario degli Academici della Crusca. Florenz. 1729 — 1738. 4 Vols. fol. — Neapel. 1746. 6 Vols. fol.

ANNIB. ANTONINI, dizionario italiano-tedesco e tedesco-italiano. Aufl. 3. von LUD. HEIN. TEUCHER. Leipzig. 1793. 8.

PHIL. JAK. FLATHE's italienisch-deutsches u. deutsch-italienisches Wörterbuch. Leipzig. 1785. 8.

CH. J. JAGEMANN's italienisch-deutsch. und deutsch-ital. Wörterbuch. (N. A.) Leipzig. 2 Bde. 1803. 8. — Übrigens vergl. Absch. 1. Nr. IV. allgem. Lexikogr.

C.

Französische Sprache.

PASQUIER, de l'origine, des idiomes et de la diversité de l'ancienne langue françoise de celle d'aujourd'hui. Paris. 1607. 4. (Auch in *Dessen Recherches de la France*. l. 7.)

BONAMY, mémoire sur l'introduction de la langue latine dans les Gaules sous la domination des Romains — Und: *Dessen* dissert. sur les causes de la langue thedesque en France. (In den *Mém. de l'Acad. des inscr.* T. 24.)

Histoire sommaire et philosophique de la langue françoise. Hamburg. 1734. 8.

Handbuch der französischen Sprache und Literatur enthaltend kurze biographische und literarische Nachrichten der besten französischen Schriftsteller von den ältesten bis auf die neuesten Zeiten. Berlin. 1796. 8.

FEVRIER, Anleitung zur französischen Bücherkenntnis für diejenigen, welche diese Sprache lehren oder lernen wollen. Leipzig. 1802. 8.

FAULEAU, metaphysique de la langue françoise ou développement des principes, sur lesquels est établie la contexture de cette langue. Paris. 1786. 8.

Le comte de RIVAROL, de l'universalité de la langue françoise. Paris. 1784. 8. (Preisschrift.)

JO. CHSTPH. SCHWAB, von den Ursachen der Allgemeinheit der französischen Sprache, und der wahrscheinlichen Dauer ihrer Herrschaft. (N. A.) Stuttgart. 1785. 8. (Preisschrift.) — Mit der vorhergehenden Schrift zusammen; Berlin. 1784. 4.

JO. AUG. EBERHARD'S Abhandl. über die Allgemeinheit der französischen Sprache. (In *Dessen* vermischten Schriften. Bd. 1.) — Eine Schrift von Büsch, welche diesen Gegenstand aus einem höhern und allgemeinem Gesichtspunkte behandelt, siehe oben in der Einleitung. Nr. II.

J. H. TH. *de la* VEAUX, cours théorique et pratique de la langue françoise. Berlin. 1784. 1787. 3 TT. 8.

J. K. THB. *de la* VEAUX, methodischer Unterricht in der französischen Sprache für die Deutschen. Stuttgart. 1787. 1788. 4 Thh. 8.

FERD. AUG. GÖDIKE'S Vorlesungen über die französische Sprache, oder gründliche Anweisung, dieselbe zu lehren und zu lernen. Köthen. 1795. 8.

BUFFIER, grammaire françoise. Paris. 1741. 8.

De la TOUCHE, l'art de bien parler en françois. Amsterdam. 1720. 2 Voll. 12. Halle. 1747. 8.

De WAILLY, principes généraux et particulières de la langue françoise. (N. Ed.) Paris und Leipz. 1796. 12. — *Dessen* französische Grammatik für die Deutschen bearbeitet von *De la* VEAUX. Aufl. 3. Berlin. 1796. 8.

JO. SCHWEIGHÄUSER'S Elementarbuch zum Unterrichte des Französischen, als einer Sprache, die gesprochen werden soll. Strasburg. 1789. 1791. 2 Thh. 8.

FRI. GEDIKE'S französisches Lesebuch für Anfänger, nebst einer kurzen Grammatik. (Aufl. 6.) Berlin. 1796. 8. — *Dessen* französische Chrestomathie zum Gebrauche der hohen Klassen. (Aufl. 2.) Berlin. 1796. 8.

KARL HEIN. SCHMIDT's Auszüge aus den besten Schriftstellern der Franzosen zum Gebrauche für die Jugend. Leipzig. 1789-1794. 3 Thh. 8.

Le grand Dictionnaire de l'Academie françoise. Paris. 1762. 2 Voll. fol. — Abregé du dict. de l'Ac. fr. Paris. 2 TT. 8. — Dict. de l'Ac. fr. augmenté d'un supplement à la fin de chaque volume. Strasburg. 1786. (N. Ed.) 1789. 4.

Nouveau dictionnaire françois composé sur le Dict. de l'Ac. fr. enrichi d'un très grand nombre des mots adoptés depuis quelques années et dans lequel on a refondu tous les supplement, qui ont paru jusqu'à présent. Paris. 1792. 2 Vols. 4.

Dictionnaire de Trevoux. Paris. 1771. 3 Vols. fol.

Le grand vocabulaire françois. Paris. 1767 ff. 30 Vols. 4.

RICHELET, dictionnaire de la langue françoise revû par WAILLY. Lyon. 1786. (N. Ed.) 1789. 2 Vols. 8.

FERAUD, dictionnaire critique de la langue françoise. Marseille. 1787-1788. 3 TT. 4. — *Du même dict. grammatical de la lang. franç.* (N. Ed.) Paris. 1791. 2 Vols. 8.

*

CHSTN. FRI. SCHWAN, dictionnaire de la langue franç. et allemande composé sur le Dict. de l'Ac. fr. et sur celui de Mr. *Adelung*. Mannheim. 1787 — 1793. 4 TT. 4. — *Dessen deutsch - französisches Wörterbuch*. Ebend. 1783 — 1784. 2 TT. 4.

J. K. THB. *de la VEAUX*, Dictionnaire allemand-françois et françois-allemand à l'usage des deux nations. Strasburg. 1789. 2 Vols. 4. Wien. 1790. 2 Vols. 8.

1. Heft.

F

Dictionnaire françois-allemand et allemand-françois à l'usage des deux nations, redigé par une société des gens de lettres. Ed. 2. augmentée par J. K. THIB. de la VEAUX. Berlin. 1785. 2 TT. 8. (Ed. 4. 1793. T. 1.)

Jo. GTTF. HAAS, dictionnaire des langues françoise et allemande. Leipz. 1786. 8. — Dessen neues deutsches und französisches Wörterbuch. Ebend. 1786-1788. 2 Bde. 8.

FRANÇOIS ROUX, dictionnaire françois-allemand et allemand-françois. Ed. 9. Halle. 1796. 8.

*

LEONH. SNETLAGE, nouveau dictionnaire françois contenant les expressions de nouvelle creation du peuple françois. Göttingen. 1795. 8.

LA COSTE, deutsch-französisches Wörterbuch zur bequemern Anwendung der neuern französischen Wörter und Redensarten. (Nach dem Vorigen.) Leipz. 1796. 8.

(REINHARD'S) französischer Neolog oder alphabetisches Taschenbuch der neuesten oder wenig bekannten französischen Wörter. Nürnberg. 1796. 8.

GÖDIKE'S französisches Wörterbuch, diejenigen Ausdrücke enthaltend, welche entweder der französischen Revolution ihr Daseyn verdanken oder deren Bedeutung während derselben geändert worden ist. Köthen. 1796. 8.

*

Dictionnaire etymologique, grammatical et critique de la langue françoise ancienne et moderne. Halle. 1771 — 1784. 2 TT. 4.

P. J. LEROUX, dictionnaire comique, satirique, critique, burlesque, libre et proverbial. (N. Ed.) Pam-pelona. 1786. 8.

Idiomes de la langue françoise, trad. en ital. par Mr. CURIONI. London. 1788. 8.

PIER. LOU. de BEAUCLAIS, cours de gallicismes. Frank-furt a. M. 1794. 2 Vols. 8.

CH. K. ANDRE's deutsch - französisches Wörterbuch aller Hauptwörter, deren Gegenstände für die Anschauung 6 — 12jähriger Kinder gehören, als ein unentbehrliches Hülfsmittel zum Sprechenlernen des Französischen. Halle. 1797. 8. (Th. 1. A — H.) — Übrigens vergl. Absch. 1. Nr. IV. Allg. Lexi-kogr. besonders Nr. 2. und 4.

D.

Spanische Sprache.

BERN. ALDRETE, del origin y principio de la lengua Castellana o Romance que oy se usa en España. Madrid. 1674. fol.

GREG. de MAYAÑS, orígenes de la lengua Española. Madrid. 1737. 2 Voll. 8.

Grammatica castellana comp. por el real Academia española. Ed. 4. Madrid. 178.. oder 179..

De VAYRAC, grammaire espagnole. Paris. 1714. 8.

SOBRINO, grammaire espagnole. Lyon. 1772. 12.

Jo. BAPT. CALVI's spanische Sprachlehre und Chresto-mathie. Göttingen. 1790. 8. — Dessen nouvelle gramm. esp. avec une chrest. Leipzig. 1792. 8.

(FRI. GTTL. BARTH's) kurzgefasste spanische Gramma-tik. Ausg. 2. Erfurt. 1788. 8. (Ausg. 3. von TEU-CHER. 1797.)

JOH. DAV. WAGENER's spanische Sprachlehre. Leipz.
1795. 8.

Vermischte Aufsätze in spanischer Prose zur Übung
für Anfänger. Frankf. und Leipzig. 1779. 8.

FRI. JUST BERTUCH's Handbuch der spanischen Spra-
che für Anfänger, eine Sammlung von Übungs-
stücken aus den besten spanischen Prosaisten. Leip-
zig. 1790. 8.

Diccionario de la lengua castellana compuesto por la
real Academia española. Madrid. 1726 — 1739.
6 Voll. fol. — *Auszug*. Ebend. 1780. fol.

SOBRINO, dictionnaire françois et espagnol. Brüssel.
1734. 2 Voll. 4. — *Dessen* dict. esp. franç. et lat.
Antwerpen. 1789. 4. (Neue Ausgabe von jenem
oder andres Werk?)

Spanisch-deutsches und deutsch-spanisches Hand-
lexikon. Dresden. 1795. 8.

SCHMIDT's Handwörterbuch der spanischen Sprache
für die Deutschen. Leipzig. 1797. 8.

*

*

*

Von JUNK, portugiesische Grammatik. Frankfurt a. d.
Oder. 1778. 8.

ABR. MENDOLA's neue portugiesische Grammatik.
Hamburg. 1785. 8.

RAPH. BLUTEAU, vocabulario portugueze latino. Coim-
bra und Lissabon. 1712 — 1721. 8 Voll. fol. —
Supplem. Ebend. 1727-1728. 2 Voll. fol. — *Des-
sen* diccionario da lingua portugueza. Verb. u. verm.
von ANT. de MORAES SYLVA. Lissabon. 1789.
2 Thh. 4.

EM. *de SOUZA*, nouveau dictionnaire françois portugais. Verb. u. verm. von Jo. Jos. *du COSTA* et SA. Lissabon. 1784 — 1786. 2 Bde. fol.

ANTHONY VIEYRA's dictionary of the portuguese and english language. London. 1773. 2 Voll. 4. —
Übrigens vergl. Absch. 1. Nr. IV. Allg. Lexikogr.

E.

Englische Sprache.

JOHNSON's history of the english language. (Vor der großen Ausgabe seines Wörterbuchs.)

ADELUNG's Versuch einer Geschichte der englischen Sprache. (Vor seinem engl. Wörterb.)

Handbuch der englischen Sprache und Literatur enthaltend kurze biographische und literarische Nachrichten der besten englischen Schriftsteller von den ältesten bis auf die neuesten Zeiten. Berlin. 1793. 8.

LOWTH's introduction to english grammar. London. 1779. 8. — Jo. ASH's Einleitung in L.'s engl. Sprachl. Aus dem Engl. von CHSTN. REICHER. Berlin. 1789. 8. — ALBRECHT's Versuch einer engl. Sprachl. Vornehmlich aus dem Engl. des Dr. L. Halle. 1784. 8.

TH. SHERIDAN's elements of english, being a new method of teaching the whole art of reading both with regard to pronunciation and spelling. London. 1786. 12. (P. 1.)

Jo. WALKER's melody of speaking delineated or elocution taught like music by visible signs. 1786. 8.

JO. EBERS, englische Sprachlehre für die Deutschen nach *Sheridan's* und *Walker's* Grundsätzen bearbeitet. Berlin. 1792. 8.

JO. CHSTN. FICK's praktische englische Sprachlehre, nach *Sheridan's* und *Walker's* Grundsätzen der reinen Aussprache bearbeitet. Aufl. 2. Erlangen. 1797. 8.

KARL PHIL. MORITZ, englische Sprachlehre für die Deutschen, nebst Tabellen über die englische Aussprache. Aufl. 4. Berlin. 1796. 8. — Vergl. F. C. A. BERG's Verbesserung zu derselben. Hamburg. 1785. 8.

FRI. GTTLI CANZLER's englische Sprachlehre, nebst einer Sammlung von englischen und deutschen Aufsätzen zum Lesen und Übersetzen. (N. A.) Göttingen. 1795. 3 Thh. 8. — Dessen Tabellen über die englische Aussprache. Ebendas. 1795. fol.

THEOD. ARNOLD's kurzgefaßte englische Grammatik. Verb. von JO. BARTHOL. ROGLER. Aufl. 9. Züllichau. 1797. 8.

FRI. GEDIKE's englisches Lesebuch für Anfänger, nebst Wörterbuch und Sprachlehre. Berlin. 1795. 8.

FRI. GTTLI. BARTH's englische poetische Chrestomathie mit Anmerkungen (und Wortregister.) Aufl. 2. Erfurt. 1786. 8.

JO. MICH. FRI. SCHULZE's englisch-geographisches Lesebuch. Halle. 1786 — 1787. 2 Th. 8. — Dessen neues englisch-geographisches und historisches Lesebuch. Ebendas. 1789 — 1790. 2 Thh. 3.

(LUDW. IDELER's und JO. WILH. HEIN. NOLTE's) Handbuch der englischen Sprache oder Auswahl lehrreicher und unterhaltender Aufsätze aus den besten englischen Prosaisten und Dichtern nebst biogra-

phischen und literarischen Nachrichten von den Verfassern und ihren Werken. Berlin. 1793. 8. (Einerley mit dem oben angeführten Handbuche u. s. w. oder davon verschieden?)

Jo. HEIN. EMMERT's Auszüge aus den besten Schriftstellern der englischen Sprache mit Bezeichnung der Aussprache und Erklärung der Wörter. Leipzig. 1795. 8.

SAM. JOHNSON's dictionary of the english language. London. 1773. 2 Voll. fol. — Abgekürzt: 2 Voll. 8. (Seitdem oft wieder aufgelegt, auch in 4to.)

THOM. SHERIDAN's complete dictionary of the english language. Ed. 2. London. 1789. 4. — Dessen engl. Wörterb. zur richtigen und festen Bestimmung der Aussprache für die Deutschen bearbeitet von JOH. ERNST GRUNER. Coburg. 1791. 8.

Jo. WALKER's critical pronouncing dictionary and expositor of the english language, to which are prefixed principles of engl. pronunciation. London. 1791. 8.

(JOH. CHSTPH. ADELUNG's) neues grammatisch-kritisches Wörterbuch der englischen Sprache. Leipzig. 1783 — 1797. 2 Bde. 8.

Jo. EBERS, vollständiges Wörterbuch der englischen Sprache für die Deutschen. Leipz. 1793. 4 Bde. 8.

NATH. BAILEY's englisch-deutsches Wörterbuch. Herausg. von ANT. ERNST KLAUSING. Aufl. 7. Züllichau. 1788. 8.

THEOD. ARNOLD's kleines Wörterbuch englisch und deutsch. Verb. und verm. mit einem deutsch-englischen W. B. von JOH. BARTHOLOM. ROGGER. Aufl. 3. Leipzig u. Züllichau. 1796. 8.

*

*

*

Außer den bey der allgemeinen Lexikographie (Absch. 1. Nr. IV.) bereits angeführten etymologischen, synonymischen u. a. Wörterbüchern über die englische Sprache und deren verwandte Dialekte vergl. noch:

JO. SINCLAIR'S observations on the scotish dialect. London. 1782. 8.

SHAW'S galic and english dictionary containing all the words in the scotch and irish dialects. London. 1780. 2 Voll. 4.

F.

Deutsche Sprache.

ELIAS KASP. REICHARD'S Versuch einer Historie der deutschen Sprachkunst. Hamburg. 1747. 8. (Die oben sub A. angeführte ECCARDI *historia stud. etymol. etc.* ist fast ganz in dieses Buch übergetragen. Zusätze dazu finden sich in RÜDIGER'S *Zuwachs der deutschen u. s. w. Sprachkunde*. S. oben Nr. I. Linguistik.

JO. CHSTPH. ADELUNG, über die Geschichte der deutschen Sprache, über deutsche Mundarten und deutsche Sprachlehre. Leipzig. 1781. 8. (Auch vor Dessen Lehrgebäude der deut. Spr. unter dem Titel: Entwurf einer Geschichte der deut. Spr. u. Literat.)

LEONH. MEISTER'S Beyträge zur Geschichte der deutschen Sprache u. Nationalliteratur. London (Bern). 1777. 2 Thh. 8. — Dessen Hauptepochen der deutschen Sprache seit dem 8. Jahrhundert. (Eine Preisschrift. In den Schriften der kurfürstl. deut. Gesellschaft. zu Mannheim. B. 1. u. 2.)

JO. WIL. PETERSEN, welches sind die Veränderungen und Epochen der deutschen Hauptsprache seit Karl dem Gr. und was hat sie in jeder derselben an

Stärke und Ausdruck gewonnen oder verloren?
(Eine Preisschrift. Ebendas. B. 3.)

MICHAELER, tabulae parallelae antiquissimarum teutonicae linguae dialectorum. Oenip. 1776. 8.

JO. PET. WILLENBÜCHLER's praktische Anweisung zur Kenntniß der Hauptveränderungen und Mundarten der deutschen Sprache von den ältesten Zeiten bis ins 14. Jahrh. in einer Folge von Probestücken aus dem Gothischen, Altfränk. oder Oberdeut., Niederdeut., und Angelsächs. Leipzig. 1789. 8.

FRI. KARL FULDA, über die zwey Hauptdialekte der deutschen Sprache. Leipzig. 1773. 4. (Preisschrift. Auch vor ADELUNG's Wörterb. d. deut. Spr.)

FRI. GEDIKE's Abhandlung über die deutschen Dialekte. (In den Beyträgen zur deut. Sprachkunde von der Berl. Akad. B. 1. S. 292 ff.)

*

ERD. JUL. KOCH's Kompendium der deutschen Literaturgeschichte. Berlin. 1795 — 1798. 2 Bde. 8.

*

MICH. ADAM KÖLL's Handbuch zum Studium der deutschen Sprache und Literatur. Würzburg. 1786 — 1790. 2 Thh. 8. (Th. 1. allgemeine Sprachl. und deut. Grammat. Th. 2. Wörterb. für die Ausspr. Orthogr. Biegung u. Ableitung.)

*

KARL PHIL. MORITZ über die Bildsamkeit der deut. Sprache. (In der Deutschen Monatsschr. 1792. B. 1. S. 168 — 172.)

*

JO. HEIN. CAMPE's Proben einiger Versuche von deut. Sprachbereicherung. Braunschweig. 1791. 8. — Dessen 2. Vers. oder neue stark verm. Ausg. des 1. Ebendas. 1792. — Dessen 3. Vers. über die Reinigung und Bereicherung d. deut. Spr. (Preisschrift.) Verb. u. verm. Aufl. Ebend. 1794. — Nachtrag u. Berichtigungen zum ausübenden Theile dieser Preisschr. Ebend. 1795. — Vergl. RÜDIGER's Zuwachs [S. Nr. I. Linguistik] St. 5. S. 62 — 131.

FRI. AUG. KINDERLING über die Reinigkeit der deutschen Sprache und die Beförderungsmittel derselben. Berlin. 1795. 8. (Preisschrift.) — *Krause*

JOH. CHSTPH. ADELUNG's umständliches Lehrgebäude der deutschen Sprache. Leipzig. 1782-1783. 2 Bde. 8. — Dessen deut. Sprachl. für Schulen. Aufl. 4. Berlin. 1801. 8. — Auszug. Ausg. 3. Ebendas. 1800. 8. — Derselbe, über den deut. Styl. Aufl. 3. Berlin. 1790. 3 Thh. (in 2 Bden) 8. — Auszug von THEOD. HEINSIUS. Ebendas. 1800. 8.

JOH. FRI. HEYNATZ, Anweisung zur deutschen Sprache. Berlin. 1785. 8. — Dessen deut. Sprachlehre. Aufl. 4. Berlin. 1790. 8.

JOH. ERNST STUTZ, deutsche Sprachlehre. Potsdam. 1790. 8. Dessen kleine deutsche Sprachl. Ebendas. 1793. 8.

JOH. CHSTPH. ADELUNG's Versuch eines vollständigen grammatisch - kritischen Wörterbuchs der hochdeutschen Mundart. Leipzig. 1774 — 1786. 5 Bde. 4. (Neue Auflage. 1793 ff.) Auszug. Ebendas. 1793 ff. 8.

TIT. GEO. VOIGTEL's Versuch eines hochdeutschen Handwörterbuchs für die Aussprache, Orthographie, Biegung, Ableitung, Bedeutung und Verbindung. Halle. 1793 — 1795. 3 Thh. 8.

KARL PHIL. MORITZ, Grammatisches Wörterbuch der deutschen Sprache, fortges. von **JOH. ERNST STUTZ**. Berlin. 1793 — 1794. 2 Bde. 8.

*

Die *Etymologica*, *Idiotica*, *Glossaria*, *Synonymica*, *Onomastica* und *Antibarbara*, welche sich auf die deutsche Sprache beziehen, sind oben bey der Allg. Lexikogr. (Absch. 1. Nr. IV.) angeführt worden.

G.

Niederländische Sprache.

LAMB. TENKATE, Anleiding tot de Kennisse van het verhevene Deel der Nederduitsche Sprake. Amsterdam. 1723. 2 Voll. 4.

ZEYDELAAR's nederduitsche Spraakkonst. Amsterdam. 1791. 8.

LAMB. von BOLHUIS, beknopte nederduitsche Spraakkonst. Leiden, Deventer u. Gröningen. 1793. 8.

PHIL. LUD. STEPH. MÜLLER's Anleitung zur holländischen Sprache, nebst einem kleinen Wörterbuche von **J. C. STAHLMANN**. Erlangen. 1785. 8.

ADAM ABRAH. von MOERBEEK, neue vollkommene holländische Sprachlehre. Leipzig. 1791. 8.

MATTHI. KRAMER's holländisch-deutsches u. deutsch-holländisches Wörterbuch. Aufl. 4. verm. und verb. von **AD. ABR. von MOERBEEK.** Leipzig. 1787. 2 Bde. 4.

WINKELMANN, dictionnaire françois-hollandois et hollandois-françois. Utrecht. 1783. 2 Voll. 8. — Übrigens vergl. Absch. 1. Nr. IV. Allg. Lexikographie.

H.

Dänische Sprache.

De linguae danicae fatis et conditione. (In den Script. societ. Hafn. T. 1. 1745.)

OLAF WORMII danica literatura antiquissima. Kopenhagen. 1651. fol. (Vergl. besonders S. 135 ff.)

J. H. SCHLEGEL's Abhandlung über die Vortheile und Mängel des Dänischen, verglichen mit dem Deutschen. Aus dem Dänischen übers. von **G. B. FUNK.** Schleswig. 1764. 8.

JAK. BADEN's Anweisung zur dänischen Sprache. Odensee. 1767. 8. — *Dessen* Forelaesninger over det danske Sprog, eller resonneret dansk Grammatik. II det Oplag. Kopenhagen. 1792. 8.

NIK. BENED. LANGE's dänische Sprachlehre für Deutsche, nebst einem prosaisch-poetischen Lesebuche und einem hiezu gehörigen vollständigen Wörterbuche. Kiel und Kopenhagen. 1787. 2 Bde. 8.

J. C. TODE's neue dänische Grammatik für Deutsche. Kopenhagen. 1797. 8.

Von APHELEN, kongelig dansk Ord-Bog. Kopenha-
gen. 1764. 4.

Almindelig dansk Ordbog. Kopenhagen. 2 Hefte. 4.

Dansk Ordbog. Kopenhagen. 1793. 4. (Th. 1.)

*

*

*

RANOLPHI JONAE grammaticae islandicae monumenta.
Kopenhagen. 1651. 4. (cum HICKESII additamentis,
in *Ejus* thes. antiquitt. septentr. T. 2. P. 3.)

*

MAGNI OLAVII specimen lexici runici, auct. ab OL.
WORMIO. Kopenhagen. 1650. fol. — Vergl. ERICH-
SON'S biblioth. runica. Greifswalde. 1766. 4.

*

[FABRICIUS, Försög til en forbedret grønlandsk Gram-
matik. Kopenhagen. 1791. 8.]

I.

Schwedische Sprache.

OL. WAHLBERG, praestantia atque historia idiomatis
sueo-gothici. Greifswalde. 1726. 4.

HELDMANN'S schwedische Grammatik. Upsal. 1738. 8.

SALSTEDT, svensk Grammatica. Stockholm. 1787. 8.

SJÖBORG'S schwedische Sprachlehre für Deutsche.
Stralsund. 1796. 8.

THRE, swenskt Dialect-Lexicon. Upsal. 1766. 8. —
Vergl. Dessen Glossarium suio-gothicum (Ups. 1769.)

2 Voll. fol.) und: *Lexicon lapponicum* (Stockh. 1780. 8.).

SAHLSTEDT, *suensk Ordbog*. Stockh. 1793. 4.

JO. GEO. PET. MÖLLER's deutsch - schwedisches und schwedisch - deutsches Wörterbuch. Greifswalde. 1783 — 1790. 3 Thh. 4.

DÄHNERT's schwedisch - deutsches und deutsch - schwedisches Wörterbuch. Ausg. 2. Stralsund. 1796. 8.

K.

Böhmische Sprache.

ISPH. DOBROWSKY's Geschichte der Böhmischen Sprache und Literatur. Prag. 1792. 8.

FRANZ MART. PELZEL, über den Nutzen und die Wichtigkeit der böhmischen Sprache. Prag. 1793. 8. (Akadem. Antrittsrede.)

FRANZ JOH. TOMSA's Elementarwerk der böhmisch-deutsch- und lateinischen Sprache. Prag. 1784. 8. (B. 1.)

KARL IGN. THAM's böhmische Sprachlehre — nebst Auszügen aus den besten böhmischen Schriften. Prag. 1785. 8.

Dessen deutsch - böhmisches Nationallexikon, mit einer Vorrede von J. CH. ADELUNG. Prag und Wien. 1788. 8.

FR. JO. THOMSA's vollständiges Wörterbuch der böhmisch - deutsch - und lateinischen Sprache, mit einer Vorrede von J. DOBROWSKY. Prag. 1791. 8.

L.

Polnische Sprache.

SCHLAG's polnische Sprachlehre. Breslau. 1768. 8.

JOH. MONETAE polnische Grammatik. Umgearb. von
DAN. VOGEL. Aufl. 5. Breslau. 1786. 8.

ALEX. ADAMOWICZ, praktische polnische Grammatik
für Deutsche. Mit einem Wörterbuche. Berlin.
1793. 8.

STAWSKI's Handbuch zur Erlernung der polnischen
Sprache. Breslau. 1795. 8.

J. L. CESSIUS (oder CASSIUS?) Lehrbegriff der polni-
schen Sprache. Berlin. 1797. 8.

DAN. VOGEL's polnisches Lesebuch. Breslau. 1785. 8.

AND. POLSFUS, polnisches Lesebuch. Aufl. 2. Bres-
lau. 1797. 8.

SCHWARZ, deutsches und polnisches Wörterbuch.
Königsberg. 1769. 8.

DAN. VOGEL's polnisch-deutsches Lexikon. Breslau.
1786. 8.

M.

Russische Sprache.

LOMONOSSOW's russische Sprachlehre. Petersburg.
1764. 8.

JAK. RODDE's russische Sprachlehre. Aufl. 3. Riga.
1784. 8.

JOH. HEYM's russische Sprachlehre für Deutsche, nebst einem russischen Lesebuche. (N. A.) Riga. 1794. 2 Thh. 8.

JAK. RODDE's deutsch-russisches Wörterbuch. Riga. 1784. 8.

JOH. HEYM's deutsch-russisches und russisch-deutsches Wörterbuch. Riga. 1795-1796. 2 Thh. 8. —
Dessen russ. deut. u. franz. Wörterbuch in 3 Abth. Moskau. 1796. 4. (Abth. 1. Th. 1. A—K.)

N.

Übrige minder wichtige neu-europäische Sprachen.

JO. KA. KONR. ÖLRICHs, specimen reliquiarum linguae slavonicae in nominibus propriis quibusdam regionum et locorum Germ. imprimis March. Brandenb. et Pomer. Berlin. 1794. 4.

MATH. ANT. RELKOVICH, slavonisch- u. deutsche Grammatik. Aufl. 3. Wien. 1789. 8.

Slovennska Grammatika, oder GEO. SELLENKO's wendische Sprachlehre. Zilli. 1791. 8.

KÖRNER's Abhandlung von der wendischen Sprache. Leipzig. 1766. 8.

HAUPTMANN's niederlausitzische wendische Grammatik. Lübben. 1761. 8.

OT. GUTSMANN's windisches Wörterbuch. Klagenfurt. 1789. 4.

Illyrisch- und deutsches Wörterbuch zum Gebrauche der illyrischen Nasion in den K. K. Staaten. Wien. 1790. 8.

JOH. MOLNAR's deutsch-wallachische Sprachlehre.
Wien. 1788. 8.

DRESSEL's Anleitung zur lettischen Sprache. Riga.
1685. 8.

STENDER's lettische Grammatik. Braunschweig.
1761. 8.

Dessen vollständiges lettisches Wörterbuch. Mietau.
1789. 2 Thh. 8.

Da LECCE, osservazioni sulla lingua albanese.
Rom. 1716. 4.

BLANCHI, lexicon Epiroticum. Rom. 1635. 8.

*

Abhandlung von der Natur und den Eigenthümlichkeiten der ungarischen Sprache. (In den Schriften einer Gesellschaft zur Beförderung der ungar. Sprachkunde [Hermannstadt. 1796. 8.] Bd. 1. Absch. 1. Nr. 1. vergl. mit Nr. 2. u. 3.

BEREGZÁSGI's Abh. über die Ähnlichkeit der ungarischen Sprache mit den morgenländischen, nebst einer Entwicklung der Natur und mancher bisher unbekannten Eigenschaft derselben. Wien. 1797. 8.

GEO. NAGY's Einleitung in die ungarisch-philosophische Sprachlehre. Wien. 1793. 8.

SAM. GYARMATHI's kritische Grammatik der ungarischen Sprache. Clausenburg. 1794. 8.

MAGYAR Grammatica oder ungarische Grammat. verf. von einer ungar. Gesellsch. in Debresin. Wien. 1795. 8.

*

Von der Türkischen Sprache ist bereits bey der orientalischen Sprachk. gehandelt worden. (S. oben Nr. II. L.) Wegen der skandinavischen
1. Heft. G

und slavischen Sprachen aber vergl. noch THUN-
MANN's Untersuchungen über die alte Geschichte
einiger nordischen Völker. Berlin. 1772. 8. Und:
ANTON's erste Linien eines Versuchs über der alten
Slaven Ursprung u. s. w. Leipzig. 1784. 8.

*

*

*

In GATTERER's Einleitung in die synchronistische
Universalhistorie. Th. 1. S. 111 ff. findet sich eine
systematische Stammtafel aller bekannten Sprachen.

Z u s ä t z e.

Zu S. 5. (lit. a.) vor Zeile 6. von unten.

GEO. BERNH. BÜLFFINGERI diss. de triplici rerum cognitione, historica, philosophica et mathematica. Tübingen. 1722. 4.

Zu S. 34. (Nr. III.) nach Zeile 4. von unten.

BERNHARDI'S Sprachlehre. Th. 2. Angewandte Sprachlehre. 1803.

Zu S. 44. (Nr. 8.) nach Zeile 5. von oben.

Als Fortsetzung desselben können angesehen werden:

PH. A. NEMNICH, lexicon nosologicum polyglotton. Hamburg. 1801. fol. — und:

Desselben Comptoir-Lexicon in 9 Sprachen für Handelsleute, Rechtsgelehrte und sonstige Geschäftsmänner. Hamburg und Leipzig. 1803. 8. (Das erste dieser Werke enthält die nosologische Terminologie in der lat. deut. holl. dän. schwed. engl. franz. ital. span. und portug. Sprache. Das zweyte enthält nur die Comptoir-Terminologie in den angeführten neueren Sprachen.)

Zu S. 81. (lit. C.) nach Zeile 8. von oben.

Dictionnaire de l'acad. franç., revu, corrigé et augmenté par l'acad. elle-même. Nouv. edit. enrichie de la traduction allemande des mots par S. H. CATTEL. Berlin. 1800 — 1801. 4 TT. 4. (Der Verf. hat auch ein deutsch-französ. Wörterbuch als Anhang dazu versprochen.)

Zu S. 92. (lit. G.) nach Zeile 6. von oben.

P. WEILAND's nederduitsch taalkundige Woordenboek. 2 Thh. (A — H.) Amsterdam. 1802 — 1803. 8.

Neues deutsch-holländisches Handwörterbuch. Zütpen und Leipzig. 1803. 8.

Neue Verlagsbücher

von

Darnmann

Buchhändler in Züllichau.

Leipziger Jubilate-Messe 1804.

Menschenreligion, die allgemeine, Versuch einer Entwicklung derselben aus den ältesten christlichen Urkunden.

Ein Buch für jeden gebildeten Leser. gr. 8. 1 Thlr.

Nicolai, C. T. T. Gedächtnisspredigt über Matth. 25. v. 21. dem Andenken des Hofrath Dr. Ungnad gewidmet. 8. brochirt. 3 gr.

Scherwinzky, F. D. E. Ueber den zu frühen Religionsunterricht. Ein Beitrag für die Erziehung. 8. 16 gr.

Romane.

Der Geist des Friedens, ein fantastisches Gemälde von Franz Horn. 8. 18 gr.

Leben u. Liebe Ryno's und seiner Schwester Minona, (vom Verfasser der Natalia etc.) 1s Bdchen. 8. 1 Thlr.

Nächte, Berlinische. 2r Theil. 8. 1 Thlr. 8 gr.

Natalia, vom Verfasser der Novelle Carlo u. s. w. 3s und letztes Bdchen. Mit Kupfern, gezeichnet von Schubert, gestochen von Berger. 8. 1 Thlr. 20 gr.

Alle 3 Theile kosten 5 Tlr. 4 gr.

Schauspiele.

Liebhabereien, oder die neue Zauberflöte. Lustspiel in 4 A. von Friedrich Rochlitz. 8. 16 gr.

Revenge. Lustspiel in 2 Aufzügen, nach d. Französischen von Friedrich Rochlitz. 8. 7 gr

K u p f e r s t i c h e.

Portrait von Ariosto gestochen von Lips	9 gr.
— — Cervantes — —	9 gr.
— — Göthe — —	9 gr.
— — Shakespeare — —	9 gr.
— — Dr. Ungnad — —	9 gr.

In vorjähriger Michaelis-Messe waren neu:

Hoffmanns Repertorium der Preuß. Landesgesetze für Cameral- und Justizbediente nach alphabetischer Materienfolge. 2te Fortsetzung, oder 3r Thl. gr. 8. 1 Thlr. 16 gr.
Nächte, Berlinische, 1r Thl. 8. 1 Thlr. 8 gr.

Zur diesjährigen Michaelis-Messe erscheinen:

Gallus, G. T. Geschichte der Mark Brandenburg. 6. u. letzter Theil. 8.

Hat auch folgende Titel:

- — Fortsetzung und Beschluß des Handbuchs der Brandenburgischen Geschichte, 2te Fortsetzung, und
- — Abriss der vornehmsten Begebenheiten Friedrich Wilhelm's I., seines Sohnes Friedrichs II. u. seines Enkels Friedrich Wilhelm's II. 2r Bd.

Hoffmanns Repertorium d. Preuß. Landesgesetze. 3te Fortsetzung, oder 4r und letzter Band. gr. 8.

Leben und Liebe des Dichters Ryno und seiner Schwester Minona, vom Verfasser der Natalia etc. 2s Bdchen.

Luna. Ein Taschenbuch auf das Jahr 1805. Herausgeg. von Franz Horn, mit Schillers Portrait von Lips. 8.

Matuschka Beiträge zur Kenntniß der Bienen für Bienenfreunde und Naturforscher.

Weber, Prof. F. B. Systematisches Handbuch der deutschen Landwirthschaft zum Unterricht für wissenschaftlich gebildete Leser. Mit Kupfern. gr. 8.



Krug, Wilhelm Traugott, 1770-1842 / Krug, Wilhelm Traugott, / Pölitz, Karl
Heinrich Ludwig,

Enzyklopädisches Handbuch der wissenschaftlichen Literatur

Bd.: 1. Bd., 1. Heft

Leipzig ; Züllichau 1804

Bamberg, Staatsbibliothek -- H.I.o.196(2#1
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11687732-9